AUSGABE N° 166 · 1. BIS 31. AUGUST 2020

ONLINE EDITION

VIVA CANARIAS

GRAN CANARIA • LANZAROTE

ABEJA NEGRA
Schwarze Biene im Fokus

HEREDAD DE AGUAS
Wasserverwaltung seit 1502 in Arucas ...

REZEPTIDEEN
Trend: Die Süßkartoffel ...

CANARIAS INSIDE
Meerwasserentsalzung
Vogelschutzzonen ausgeweitet
Status Quo zu Migrationen
Studien: Covid-19 Ansteckungswege

9 780202 001661

LEBEN AN DER SONNE? - DIE BESTEN IMMOBILIEN-ANGEBOTE

■ AUSGABE 166

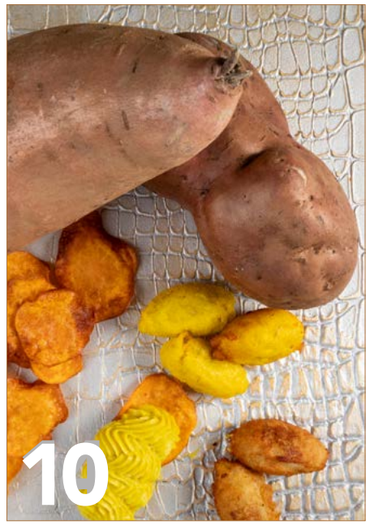
EDITORIAL & INHALT

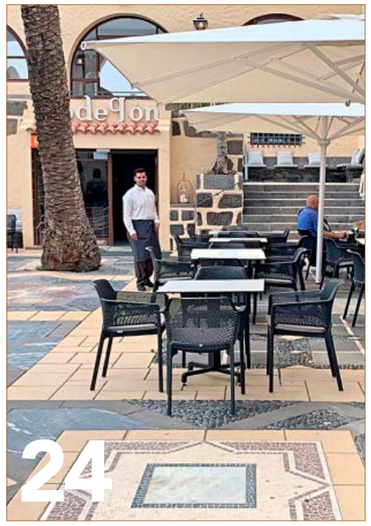
Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

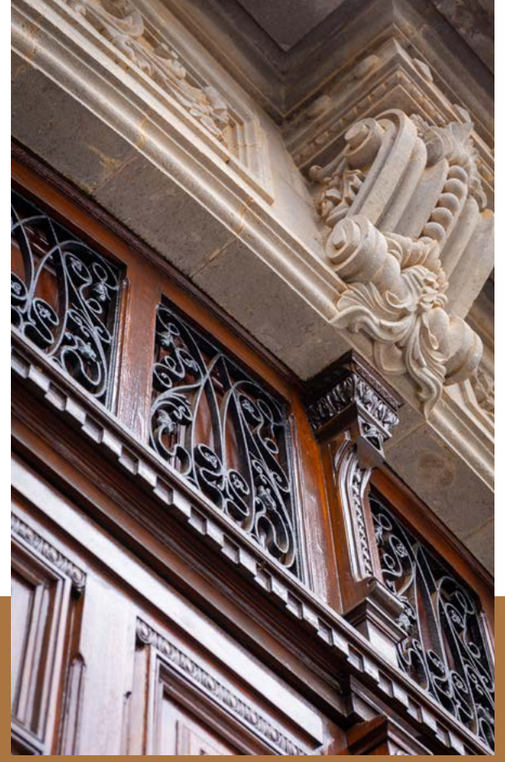
Langsam erwacht die Gesellschaft aus dem Coronavirus bedingtem Dornröschenschlaf. Märkte und Museen haben begonnen ihre Pforten zu öffnen und peu à peu finden auch wieder Kulturveranstaltungen statt, wenngleich unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen.
Seine Lebenszeit zu vergeuden, indem man herumjammert wegen diesem kleinen ´Fetzen Stoff´wäre sehr schade – zumal wir an der Situation mittelfristig nichts ändern können. Das wäre als ob man einen Ausflug in die Natur macht und meint es gibt schlechtes Wetter, nur weil die Temperatur zu kühl ist, ein paar Wolken die Sonne verdrängen oder es regnet. Wir haben die Freiheit, zu entscheiden, ob wir uns wegen einer Nasen-Mundschutzmaske unser positives Lebensgefühl rauben lassen. Es gibt ja auch kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung. In diesem Sinne lade ich Sie ein, ihre Gedanken zu lenken, indem sie Trübsal verbannen und sich auf die schönen Seiten des Lebens besinnen. Es lohnt sich! In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Julija Major

04 ■ **Wasserverwaltung seit 1502 - Arucas**
Backstage in der Heredad de Aguas de Arucas y Firgas
09 ■ **Wandern: Barranco de Andén - Tour des Wassers**
10 ■ **Rezeptidee: Süßkartoffelpüree und -ecken**
12 ■ **Die schwarze Biene**
Abeja negra, autochtone Art
13 ■ **Kirche**
14 ■ **Vogelschutzzonen auf den Kanaren wachsen**
Ornitologie als neue Tourismusnische?
16 ■ **Neueröffnung: Vinothek La Cava de Piñero**
17 ■ **Kunstkurse**
17 **Tourismusinformationen**
18 ■ **Klassik: Neues Saisonprogramm des OFGC**
19 ■ **Wieder Führungen durch das Rathaus Las Palmas**
20 ■ **Konzerte bunt gemischt**
21 ■ **Jazz Konzerte**
22 ■ **Sport: Artenara Trail & LPA Trail**
23 ■ **Buchtipp: „111 Orte auf El Hierro, die man gesehen haben muss"**
24 ■ **Pueblo Canario wieder offen, Folklore inklusive**
25 ■ **Volksfeste „virtuell"**
26 ■ **CANARIAS INSIDE**
Illegale Migration Situation weltweit und Spanien, Flüchtlingsboote Arguineguín
27 *Softlanding: Kanaren Zwischenstation für EU Expansionen*
28 *Wasserknappheit - Meerwasserentsalzung, Spanien Pionier*
29 *Trinkwasserqualität Gran Canaria*
30 *Tourismuspreise, Weinanbau*
31 *Hobbyfischer, Frettchen, Arbeitslosenzahlen*
32 ■ **COVID-19 STUDIE: Ansteckungswege**
33 *Subventionen für Technologieprojekte (2,4 Mio. Euro)*
35 ■ KLEINANZEIGEN
35 ■ KONSULATE
35 ■ WICHTIGE NUMMERN
36 ■ RÄTSEL
37 ■ BRANCHENSEITEN
37 ■ SCHWEIZER CLUB
38 ■ SUDOKU LÖSUNG
40 ■ HOROSKOP
40 ■ SUDOKU
41 ■ GEZEITENTABELLE
41 ■ KLIMA, TEMPERATUREN
- ■ IMPRESSUM

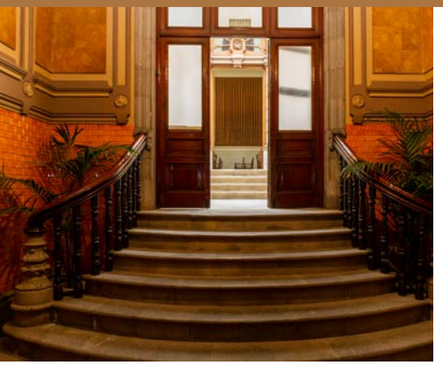






HEREDAD DE AGUAS DE ARUCAS Y FIRGAS

WASSER *Verwaltung*



Im Norden der Insel befindet sich das zauberhafte Städtchen Arucas,[1)] das mit seiner jahrhundertelangen und höchst interessanten Geschichte einen besonderen Charme versprüht. Es gibt vielerlei Gründe für einen Besuch, sei es die wohl schönste Kirche2) der Insel im neugotischen Stil, der edle Herzoginnenpark3) mit exotischem alten Baumbestand, der größten Rumfabrik Europas4) – nach wie vor Hoflieferant – oder der wunderschönen Altstadt. Die Stadt demonstriert einen Wohlstand, dessen Grundlage lange Zeit zurück reicht.
Arucas widmeten wir schon in unserer ersten Ausgabe im Januar 2012 einen Bericht und schon damals zog ein markantes Gebäude unsere Aufmerksamkeit auf sich: Die Wasserverwaltung „Heredad de Aguas de Arucas y Firgas“, einer bedeutenden Säule des Wohlstands der Einheimischen.

Wir drehen die Zeit zurück …

Bevor wir auf das ehrwürdige Gebäude und die interessante Geschichte der Wasserverwaltung eingehen, machen wir eine Zeitreise in das 15. Jhdt. Gran Canaria war einst eine fruchtbare, wasserreiche Insel mit viel Vegetation – so schreiben es die Chronisten. Schon die Altkanarier versuchten das Wasser für die Bewirtschaftung ihrer Äcker zu lenken, nicht untalentiert, wenngleich mit etwas primitiveren Mitteln, sie schufen einfach kleinere Gräben und legten diese mit Steinplatten aus.

Dann kamen die spanischen Eroberer und unterwarfen offiziell im Jahr 1483 die Insel. All jene, die sich dabei besonders hervorgetan haben, bekamen Land und je ehrwürdiger die Taten waren, desto größer und fruchtbarer waren die Grundstücke. Es erübrigt sich darauf hinzuweisen, dass die wasserreichen Flächen am wertvollsten waren.
Die Bevölkerung wuchs und damit stieg der Bedarf an Lebensmitteln und Unterkünften, aber auch die Wirtschaft forderte ihren Tribut. Unbarmherzig wurde gerodet, sei es für Gebäude, für den Schiffsbau oder später für die Zuckerrohrproduktion. Die Bäume schwanden peu à peu und führten zu Erosionen, was wiederum für großflächige Verödungen ganzer Landstriche sorgte. Zum Glück war der Norden durch den Wasserreichtum in einer besseren Lage, der zusätzlich durch die stetig wehenden Passatwinde gefördert wurde, denn die Wolken sammelten sich und kletterten meist nicht über die Wetterscheide der hohen Gebirgsmassive im Landesinneren.

Paradox: Grundstücke ohne Wasserrechte

Immer wieder kam es zu paradoxen Situationen, denn der Besitz eines Grundstücks bedeutete keinesfalls, dass man auch über das dort vorhandene Wasser verfügen durfte. Landwirte mussten also für das essenzielle ´Nass´ in die Tasche greifen, um ihre Felder zu bewirtschaften und je vermögender jemand war, desto gesicherter war die Wasserversorgung. Es entwickelte sich immer wieder Unmut, denn manche Landwirte hatten viel Land, aber kein Wasser oder vice versa.

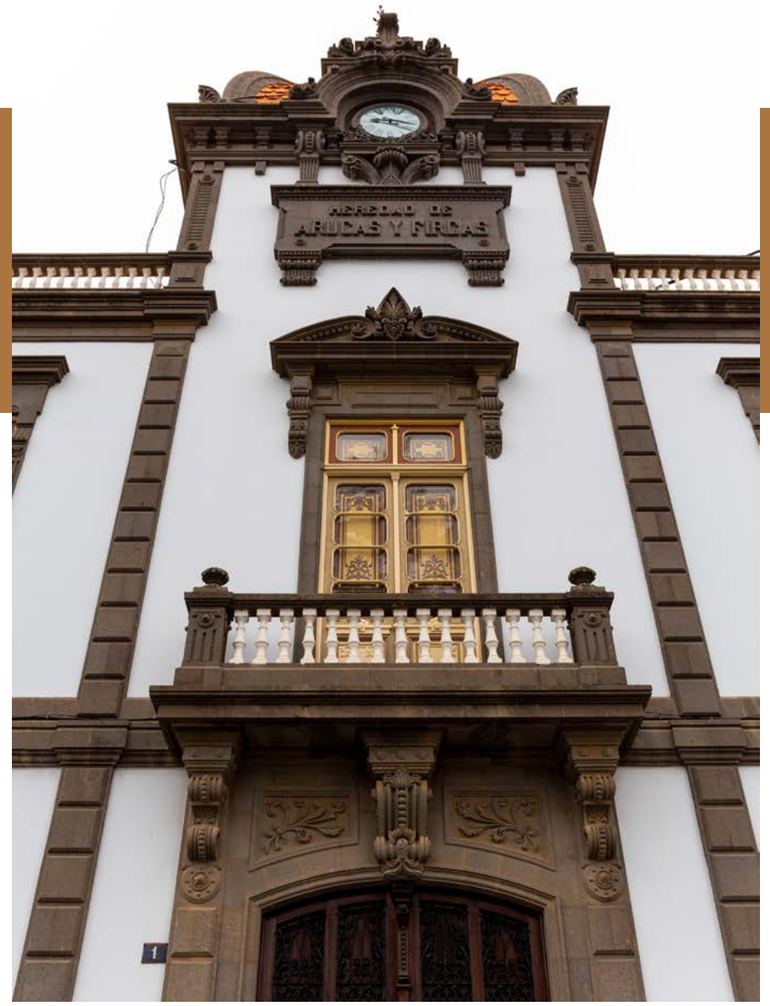
Gründungsjahr: 1502

Vier noble Herren, darunter der Juan Rejón, taten sich zusammen und gründeten im Jahr 1502 die private Wasserversorgung **„Heredad de Agua de Arucas y Firgas“** *(im Folgenden kurz HDA bezeichnet)* . Ihr Anspruch war es von Anfang an, eine faire Wasserverteilung zu ebenfalls fairen Preisen sicherzustellen. Der verantwortungsvolle Umgang mit dieser wichtigen Ressource und die nachvollziehbare Verteilung sollte dem Allgemeinwohl dienen und die friedliche Koexistenz fördern – was es auch tat. Dabei orientierte man sich u. a. an den einstigen Wasserwegen der Altkanarier, doch wurden diese natürlich zeitgemäß ausgebaut, um möglichst wenig Wasser zu verlieren.
Der erste Bewässerungsgraben führte von Las Madres nach Afurgad (im heutigen Firgas) und nach El Cerrillo in Arucas.
Es sollte allerdings drei Jahre dauern, bis Juan de Zárate mit Beschluss vom 31. August 1505 die entstandene Polemik in den Griff bekam und die Arbeit aufgenommen wurde. Man begann mit der Wasserverteilung nach einem einzigartigen System - dazu später.

Das Wasser stammte und stammt noch heute gänzlich aus dem Gemeindegebiet von Valleseco, konkret aus dem Barranco del Andén, und befindet sich nach wie vor im Privatbesitz der Heredad de Agua de Arucas y Firgas.
1522 gesellten sich die zwei Herren Juan de Ariñez und Miguel de Timagada, die über bedeutende Ländereien verfügten, dazu und es wurden weitere Gräben und Kanäle gebaut, die zu wichtigen Galerien in Palenzuela führten. Während all dieser Zeit wurden die Anlagen durch die HDA gewartet und daher wird auch heute in genau der selben Weise und über die selben Stecken das Wasser verteilt, wie anno dazumal. Unglaublich!

Backstage: Heredad de Aguas de Arucas y Firgas

Dank Sofie Hendrikx, unserem professionellen Touristenguide, durften wir die Direktion der Wasserverwaltung der HDA im historischen Gebäude besuchen. Wir wurden vom Leiter, Sr. Pedro Santiago Henríquez, empfangen. Unkonventionell und sympathisch dürfen wir ihn mit seinem Spitznamen „Mano" ansprechen. Er schenkte uns dankenswerterweise viel Geduld, um all unsere Fragen kompetent und verständlich zu beantworten, angereichert mit etlichen netten Anekdoten. Der ehrwürdige Bürger aus Arucas begann schon mit 17 Jahren in der HDA zu arbeiten und ist stolz darauf es seinem Vater, Großvater und sogar Urgroßvater gleich getan zu haben.



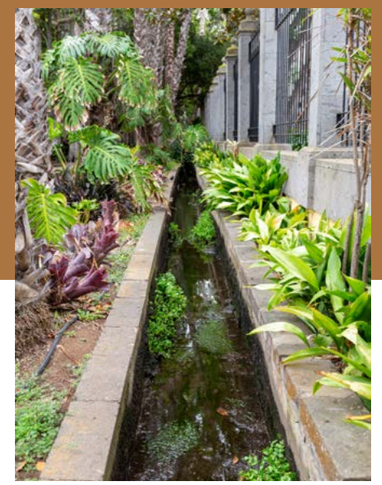
Im Jahr 1912 wurde die neue Wasserverwaltung nach drei Jahren Bauzeit unter der Leitung des Architekten Fernando Navarro schließlich eröffnet. Das Budget betrug 50.120 Peseten, was heute etwa 370 Euro entsprechen würde. Das Gebäude ist eine architektonisch interessante Mischung verschiedener Stile, vom klassischen kanarischen Element der Holzvertäfelungen und Geländer, den maurisch anmutenden Fliesen bis hin zu Jugendstil-Ornamenten. Da die Zeit bei der Wasserverteilung eine besondere Rolle einnimmt, befindet sich an einem Turm über dem Haupteingang seit 1913 eine Uhr. Diese wurde für 450 Mark in Leipzig erworben und leistet nach wie vor gute Dienste.

Königliche Wasserverteilung à la anno dazumal ...

Sr. Mano führt uns herum und zeigt uns einen „Sala de Actos", der nach wie vor für diverse Veranstaltungen genutzt wird und das Flair einer historisch elitärer Gesellschaft vermittelt. Danach führt er uns in einen kleinen Raum, wo sich mehrere Modelle der Wasserverteilung befinden, um uns diese zu veranschaulichen und

Verweie nachzulesen: www.viva-canarias.es
[1]Viva Canarias Nr. 77 vom 24.4.2015 „Arucas, die schöne Altstadt lockt"
[2]Viva Canarias Nr. 138 vom 19.8.2018 „Lebende Mauern – 100 Jahre „Kathedrale" in Arucas"
[3]Viva Canarias Nr. 116 vom 2.2.2019 „Herzoginnenpark mit langer Geschichte"
[4]Viva Canarias Nr. 160 vom 30.1.2020 „Europas größte Rumfabrikant, 135 Jahre Destilerías Arehucas"
Quellen: Jahreszahlen zur Gründung um dem Bau der HDA stammen von der Universität Las Palmas de Gran Canaria, Kollektion MDC/178722.

Sr. Pedro Santiago Henríquez, Leiter Heredad de Aguas de Arucas y Firgas



erklärt uns: „Wir haben etwa 700 Mitglieder in der Heredad de Agua de Arucas y Firgas. Diese melden ihren Bedarf an und am Folgetag wird das Wasser zugestellt, indem die jeweiligen Schleusen der „Cantonera real" für die entsprechende Dauer geöffnet werden. Das Wasser fließt dann in die Zwischenbecken ‚Hijas de la sequía' und gelangt von dort weiter zu den ‚Rancheros'. Ausgeliefert wird immer dienstags, donnerstags und freitags. Eingekauft wird in Tranchen von 176 Kubikmetern in zwölf Stunden. Eine dieser sogenannte ´dula´ kostet 120 Euro. Die maximale Kapazität der HDA beträgt derzeit 4.150 Kubikmeter pro Tag."
Wir lernen, dass die Auslieferung nur nach verfügbarer Wassermenge erfolgt, die als natürliche Ressource sehr variieren kann. Früher, bevor der Grundwasserspiegel zurückgegangen und es im Winter noch regelmäßig ausreichend geregnet hat, stand viel mehr Wasser zur Verfügung. Sr. Mano erläutert:

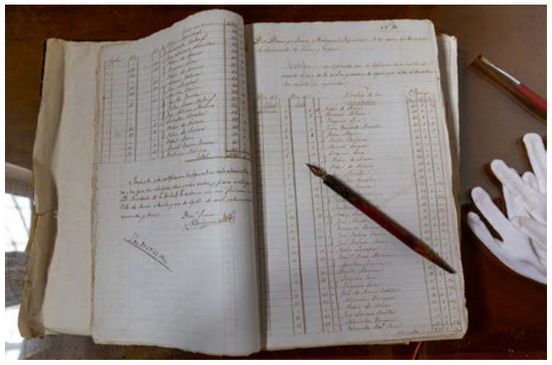
> *Wir sind uns unserer Verantwortung bewußt*
> *Pedro Santiago Henríquez*

„Wir sehen uns als Verwalter des Wassers und achten stets darauf, nur soviel Wasser auszuliefern, wie es unbedingt notwendig ist, damit die Natur im Gleichgewicht bleibt. Die beste Qualität gelangt zu den Feldern, denn die Pflanzen mögen kein schlechtes Wasser. Bei uns auf Gran Canaria sind wir es gewohnt Trinkwasser zu kaufen und daher ist historisch betrachtet das Wasser in den Haushalten von schlechterer Qualität." vernehmen wir mit Staunen. Er schmunzelt und ergänzt: „Wir sind eine private Organisation ‚sin ánimo' und müssen mit dem Verkauf des Wassers nicht reich werden sondern nur so viel einnehmen, dass sich alle Kosten decken, wie z. B. Personalkosten, Betrieb, Pumpen, Wartung der Leitungen. Wir haben eine enorm hohe Verantwortung für dieses wertvolle Gut."

Bingo, die Lösung

Immer wieder kam es durch Trockenzeiten auch zu Engpässen und das in Folge zu Unruhen unter der Bevölkerung. Unter den Mitgliedern wurde das Wasser verteilt und was nicht benötigt wurde, das wurde an den Meistbietenden an die HDA zurückgegeben per „subasta". Damit sich nicht nur Wohlhabende leisten können, das benötigte Wasser zu kaufen, fand die HDA eine ungewöhnlich kreative Lösung. Sie setzte einen fairen Preis fest und ein Bingo-Spiel entschied an welchen Antragsteller das Wasser ausgeliefert wurde. Also entschied Göttin Fortuna über die Zuweisung und nicht die Dicke des Portemonnaies.
Sr. Mano plaudert einige weitere Details aus, die das HDA immer wieder vor Herausforderungen stellte bzw. stellt: „Diebstahl und Vandalismus sind immer wieder ein Problem genauso wie die Umweltverschmutzung durch achtlos weggeworfenem Müll, weshalb das im Privatbesitz befindliche Areal nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist und nur auf Petition betreten werden darf. Die Menschen waren schon immer findig, wenn es darum ging, geltende Gesetze zu beugen oder zu umgehen. Anfang des 20. Jhdts. wurde festgelegt, dass nur Grundstücke über 100 qm und mit einem entsprechenden Mindestabstand zum Nachbargrundstück Brunnen graben durften. Also gruben manche listige Landwirte Brunnen und dann vertikale Verbindungen zum nächsten Wasserreservoir, um nur ein Beispiel zu nennen. Wenn jedoch zu viele Brunnen gebaut werden und die Übersicht über die verfügbare Wassermenge nicht mehr vorhanden ist, besteht die Gefahr, dass keine faire Verteilung sichergestellt werden kann. Wasser soll jedem zur Verfügung stehen, nicht nur einigen wenigen Reichen und immer im Einklang mit den vorhandenen Ressourcen."

HEREDAD DE AGUAS DE ARUCAS Y FIRGAS



Spare in der Not ...

Wir erfuhren, dass die HDA daraufhin alle Grundstücke im Barranco de Anden für teilweise extrem überhöhte Preise - von bis zum 10-fachen des damaligen Werts - aufgekauft hat. Nur so konnten sie vermeiden, dass zu viele Brunnen gebaut wurden und werden. Daher umfasst das Areal über 400 Hektar Fläche. Verteilt wird nur die absolut notwendige Menge. Sr. Mano ergänzt an dieser Stelle: „Dann überlegten wir uns, wie wir dieses wichtige Gut, das in manchen Zeiten im Überfluss vorhanden ist, lagern können und das ist u. a. der Grund für die 20 Galerías im Barranco de Anden sowie die Idee zum ersten Stausee auf Gran Canaria. Im Jahr 1899 dieser erste Stausee ohne jegliche finanzielle Mittel von öffentlicher Hand fertiggestellt: Presa de Pinto I mit einer Tiefe von 15 Metern, der dank starker Regenfälle im Winter bereits 1901 zum Einsatz kam. Der zweite folgte im Jahr 1910. Zusammen beträgt das Fassungsvermögen etwa 750.000 Kubikmeter. Zudem existieren auch etliche Galerien und Zwischenspeicher, die an das Wassernetz angeschlossen sin

Die Arbeit ist viel komplexer, als ein Laie auf den ersten Blick vermutet. Auf Gran Canaria gibt es zahlreiche, teils sehr tiefe Brunnen mit bis zu 287 Metern. Die Wartung ist in diesem Fall sehr aufwändig und auch gefährlich, z. B. wegen losen Gesteinsmaterials an den Schächten, zu wenig Sauerstoff etc. Heutzutage werden daher die Pumpen an der Oberfläche oder von oben gewartet.

Akribisch und ästhetisch dokumentiert

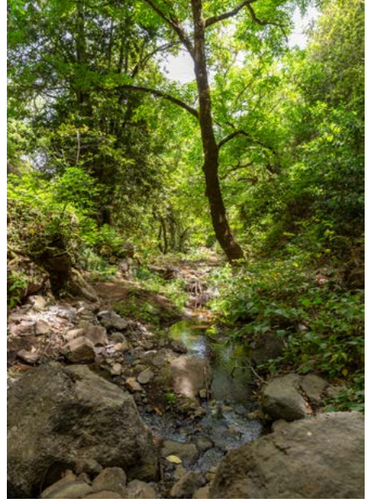
Dass auf Ästhetik Wert gelegt wurde, scheint mitunter an dem schönen Gebäude der Wasserverwaltung evident zu werden. Im Saal für die jährlichen Generalversammlungen (Sala de junta) befindet sich eine Garderobe für Hut und Mantel für die Herren, aber auch ein Spiegel. Es war ´usus´ sich vor dem Platznehmen am Tisch noch die Haare zu kämmen - ein wenig Eitelkeit hat noch niemandem geschadet.

Gewissenhaft und ästhetisch wurden auch die Bücher geführt, die akribisch jeden eingenommene und ausgegebene Peseta in den sog. „diarios" dokumentierten. Dafür wurden die besten Schreiber des Landes angeheuert und ihre Gehälter lagen weit über den damals üblichen. Während ein Bankangestellter beispielsweise 16 pts. erhielt, zahlte die HDA sogar 20 pts. Mit elegantem Schwung wirkt jede dieser Einträge bzw. Seiten wie ein Einzelkunstwerk, kaum zu glauben, dass diese mit Feder geschrieben wurden, denn keine Korrektur oder Tintenflecke verunzieren die Seiten (siehe Foto oben).Das Geld wurde physisch in einem riesigen begehbaren Tresor verwaltet und von drei Schlüsselwärtern strengstens bewacht. Nur gemeinsam konnte dieser Safe geöffnet bzw. geschlossen werden, um auszuschließen, dass etwas abhanden kommt.

Edelmütig & karitativ

Viel Geld floß direkt an die Bevölkerung bzw. Gesellschaft zurück und zwar neben dem karitativen Charakter auch in Projekte für die Allgemeinheit. Es gab praktisch kaum eine Behörde, auch auf anderen Inseln, die sich nicht zumindest einmal an die Heredad de Agua de Arucas y Firgas wandten, und um Geld baten. Auch in Not geratene Personen wurden regelmäßig unterstützt. Zudem finanzierte man die in den Süden der Insel führenden Straßen, man beteiligte sich an den Kosten für den Bau des ehrwürdigen Teatro Pérez Galdós (1867), dem Hafen von Las Palmas de Gran Canaria (1858), dem Rathaus der Hauptstadt und der Beleuchtung von Vegueta (1895), der Iglesia de San Juan, dem Friedhof in Firgas (1854, 1898 und 1904) und dem Mercado Municipal von Arucas (1879). Zudem wurden viele in Not geratene Familien, besonders während des Bürgerkriegs sowie den kriegerischen Auseinandersetzungen in Kuba und Afrika, unterstützt.

Obwohl bedauerlicherweise einige Dokumente aus den Jahren 1866 bis 1875 einem Feuer zum Opfer fielen, sind viele überliefert. Das Älteste befindet sich im Gemeindearchiv von Arucas, dieses ist auf das Jahr



BARRANCO DEL ANDÉN

1710 datiert und die schriftlichen Notizen bieten neben den Daten der Wasserverteilung auch wertvolle ethnografische und geschichtliches Informationen über Arucas und die sozioökonomische Bedeutung der HDA. Dort sind indirekt die Geschehnisse rund um die Elektrifizierung der Stauseen, der hyrdogeologischen Projekte und Studien, der Rechtsprechungen rund um die Wasserbewirtschaftung etc. dokumentiert. Ein unbezahlbares Kulturgut. Leider schenkt man von offizieller Seite durch die Behörden diesem Thema bisher zu wenig Aufmerksamkeit. Erst jetzt beginnt man sich dieses unbezahlbaren Werts, der innig mit der hiesigen Geschichte verflochten ist, zu besinnen. Die Inselregierung initiierte ein Projekt und begann im Jahr 2015 mit dem Scannen von 1.176 Dokumenten, 5.701 Zeichnungen und Skizzen. Jedes einzelne wird wissenschaftlich beschrieben.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Antragstellung zur Erklärung der Heredad de Aguas de Arucas y Firgas als Bien de Interés Cultural – zum kanarischen Kulturgut. Bravo!

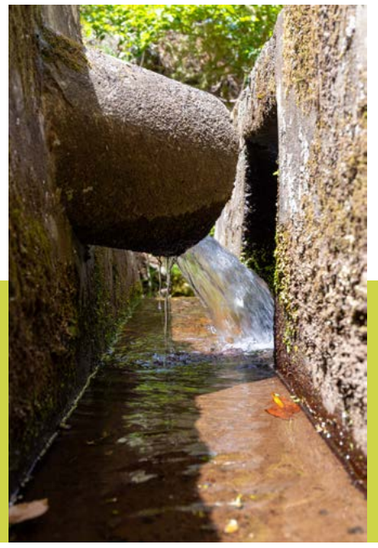
VIVA TIPP

Ausflug: *Wir werden in Zusammenarbeit mit Mogán Verde Sofie Hendriks im November einen Ausflug in die Wassergesellschaft Heredad de Aguas (siehe vorangegangener Bericht) unternehmen und anschließend eine Wanderung in den Barranco de Andén. Nähere Informationen publizieren wir rechtzeitig.*

Aus dem **Barranco del Andén** stammt das Wasser der Wassergesellschaft Heredad de Aguas de Arucas y Firgas, wie Sie im vorangegangenen Bericht entnehmen konnten. 400 Hektar herrliche Landschaft, die wir Dank einer Sondergenehmigung im Anschluß an unser Gespräch besuchen durften. Diese Schlucht besticht mit ihrer Artenvielfalt, auch an endemischen Pflanzen. In dieser Zone finden im Rahmen des Umweltschutzprojekts Life + Rabiche auch die gefährdeten Lorbeertauben ihr Zuhause, denn hier werden sie an die bevorstehende Auswilderung gewöhnt.

Im Herzen der Insel und reich an Wasser bietet der Barranco del Andén viele Highlights. Lorbeerwälder, Kiefern, Farne und Schilf, sowie Sukkulenten und Kakteen. Ein bunter Mix. Das Highlight ist der höchste Wasserfall der Insel - Caidero Navarro. Im Winter schwillt die Wassermasse an, aber auch jetzt mitten im Hochsommer stürzt es mit sanftem Rauschen die Felswand hinunter. Umgeben ist dieser zauberhafte Ort von Bäumen, deren Stämme mit Moos überzogen sind, und anderen, die sich hoch gen Himmel strecken oder welche, die ihr weltliches Dasein aufgegeben haben und sich dem Zyklus der Natur wieder einfügen und vermodern. Wild und echt. Das kühle Wasser des Bächleins verlockt dazu, sich die Schuhe auszuziehen und mit dem prickelnden Nass massieren zu lassen - einfach herrlich! Einen kleinen Videoeindruck können Sie sich machen, indem Sie auf den **QR-Code** mit Ihrem Mobiltelefon klicken. *Viel Freude!*

Tour: Finca El Pinillo - Valleseco „La Vuelta de Bandola" im Barrio Valsendero. Distanz: 5,5 km, Höhenunterschied: +/- 120 m



ANTI-AGING & ABWEHRKRÄFTE STAR

SÜSSkartoffel

Mit der Entdeckung der Neuen Welt kam die Kartoffel auch in unsere Breitengrade und ist mit ihren unzähligen Variationen aus keiner Küche wegzudenken. Von Amerika kamen sie auf die Kanarischen Inseln und gemäß des Stadtarchivs Las Palmas de Gran Canaria sind die ersten Exporte nach Frankreich im Jahr 1574[1)] datiert. Und was wäre die kanarische Speisekarte, ohne die beliebten „papas arrugadas" oder die „tortilla española?[2)] Doch dieses Mal wenden wir unsere Aufmerksamkeit auf den ebenso beliebten wie köstlichen Namensvetter: **die Süßkartoffel.**

Sie ist das, nach Reis, Weizen, Mais und Maniok, am meist verbrauchte Nahrungsmittel auf der Welt. In Europa ist sie vor allem in Spanien und Portugal sehr beliebt bzw. verbreitet, aber auch in Großbritannien. Und sie ist zudem in der klassischen kanarischen Küche nicht wegzudenken. Die Pflanzen mögen keine niedrigen Temperaturen oder zu viel Wasser und lieben sandigen Boden und finden somit sehr gute Bedingungen auf dem Archipel. Der Name lässt zwar vermuten, dass es sich um eine klassische Kartoffel handelt, die süß schmeckt. Letzteres trifft zu, doch botanisch handelt es sich nicht um ein Nachtschattengewächs. Die Süßkartoffel (Ipomoea batatas) zählt zu den Windengewächsen.

Die Farbe variiert von orange, violett, braun bis weiß und ihre Form ist knollenartig, wenngleich oftmals größer als bei der klassischen Kartoffel.

Auf den Kanarischen Inseln wird sie batata oder boniato (vor allem auf La Palma) bezeichnet, aber auch camote, papa dulce und moniato. Ihr Vorkommen reicht auf das Jahr 1544 zurück, wenngleich sie auf Teneriffa erst viel später, nämlich Ende des 19. Jhdts. kultiviert wurde. Hauptanbaugebiete sind Lanzarote (248 ha), La Palma (58 ha) und Teneriffa (66 ha). Sie kosten ca. 2,35 Euro/kg.

Von den 50 bekannten Sorten auf den Kanarischen Inseln sind folgende am häufigsten vertreten.

- Batata Roja de Lanzaorte „Colorada" (rötliche Schale mit dunklem Fruchtfleisch, große Knollen, sehr süß)
- Batata blanca oder „Conejera" (weniger süß als die zuvor genannte batata, große, ellipsenförmige Knolle, goldfarbene Schale mit weißem Fruchtfleisch, wird ganzjährig angebaut)
- Batata yema „Patagallina" (längliche Form, orangefarbene Schale mit gelbem Fruchtfleisch, sehr süß, wird hauptsächlich im Winter angebaut)
- Batata Sierra Morena (alte Sorte)

Gesundmacher par excellence

Süßkartoffeln sind aufgrund ihrer Inhaltsstoffe sehr gesund und gleichzeitig fettarm. Sie sind reich an Ballaststoffen, Mineralstoffen, Stärke, Antioxidantien und Vitaminen. Besonders hoch ist der Gehalt an Betacarotin, fast so hoch wie in Karotten. Das wirkt sich positiv auf unsere Zellen aus und stärkt unsere Abwehrkräfte, gerade in diesen Zeiten von Covid-19 so wichtig. Damit es leichter in Vitamin A umgewandelt werden kann, empfiehlt es sich, die Süßkartoffel mit ein wenig Öl oder Fett zu verzehren. Auch Vitamin C und B1 sind vertreten.

Beim Vitamin E Gehalt punktet die Batate ebenfalls als Anti-Aging Star, das die Zellen vor vorzeitiger Alterung schützt.

Sie stärken die Muskulatur, wirken Krämpfen entgegen und das Folat unterstützt die Entwicklung von Babys bei Schwangeren.

Der Zuckergehalt ist etwa drei mal so hoch wie bei herkömmlichen Kartoffeln. Die Batate hat eine intensivere Geschmacksnote, manchmal mit einer Nuance Nuss und ist vor allem süß. Das einstige „arme Leute Essen" ist heute eine variantenreiche Delikatesse. Ob roh oder gekocht, die Batate brilliert in vielen Gerichten und sogar die Blätter kann man, ähnlich wie Spinat, konsumieren.

Tipp: Gelagert werden sollten Patatas nicht zu kühl bei 11 bis 15 °C, um keine runzelige Schale zu bekommen. Sie sollten binnen 1 bis 2 Wochen verzehrt werden. Guten Appetit

Julija Major/Birgit Bebensee

Verweise
[1)]Viva Canarias Nr. 3 vom 17.2.2012 „Papas, die Nummer 1 auf den Kanaren"
[2)]Viva Canarias Nr. 113 vom 10.2.2017 „Wie die Kartoffeln Europa eroberten"
www.infoagro.com

Wir bedanken uns bei Richard Steindl, Münchner Malermeister, *für die zur Verfügungstellung der Musterplatten in „Krokodiloptik" als Unterlage für unsere Fotos.*

Süßkartoffelpüree

Zutaten
1 kg Süsskartoffel
200 g mehlige Kartoffeln (optional)
1 Esslöffel Butter
¼ l Milch
Prise Salz, frischer Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung
Die Batatas schälen, kleinschneiden und mit etwas Salz weich kochen. Ganz nach eigenem Gusto können auch einige „normale" Kartoffeln mitgekocht werden, was die Konsistenz ein wenig kompakter werden lässt und den Geschmack abmildert. Wasser abgießen und die Batatas mit etwas Butter und Mich fein zerstampfen. Die lauwarme Mich schrittweise unter ständigem Rühren beimengen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
Mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Tipp: Etwas Curry verleiht dem Püree eine besondere Note. Einfach mal ausprobieren.

Süßkartoffelecken

Zutaten
1 kg Süsskartoffeln
3 El Speisestärke
ca. 150 ml Olivenöl (suave/mild)
1 TL Chilipulver
1 TL Paprikapulver – edelsüss
Salz, Pfeffer

Zubereitung
- Backofen auf 180 °C vorheizen (Umluft) und ein Backblech mit Backpapier auslegen.
- Speisestärke mit Olivenöl und den Gewürzen verrühren bis eine cremige Marinade entsteht und abschmecken.
- Batatas abbürsten, waschen und achteln. Sehr grosse Batatas in der Mitte nochmals teilen.
- Süßkartoffelecken in der Marinade wenden und auf das Backblech legen. Anschließend im vorgewärmten Backofen für ca. 45 Minuten goldbraun backen.

MEHR GELD FÜR DIE SCHWARZE BIENE

ABEJA *negra*

Foto Isidro Jiménez

„Das Land, in dem Milch und Honig fließen" assoziiert den Garten Eden, denn wo Bienen sind, da gibt es auch viele blühende Pflanzen und mit Wein und Öl sind die vier Paradiesströme komplett. Wir bleiben beim Honig, der auf den Kanarischen Inseln, die mit ihrer exquisiten Qualität immer wieder punkten. Vor zwei Jahren wurde aus 130 Einreichungen der bereits zuvor mehrmals prämierte Honig „Barilla" der Marke „Colmenar La Violeta" in Brüssel mit dem Michelin Stern ausgezeichnet wurden – zum ersten Mal überhaupt.[1)] Wir besuchten damals den prämierten Imker in Moya. Die Bienen leisten neben ihrem wertvollen Beitrag bei der Bestäubung in der Natur auch bei der Apitherapie ihren Dienst.[2)]

WUSSTEN SIE, DASS ...

im Jahr 2000 nur 1.921 Bienenstöcke offiziell beim kanarischen Landwirtschaftsministerium registriert waren und heute sind es 31.469 Bienenstöcke, die sich auf den Inseln wie folgt verteilen:
245 Lanzarote
15.231 Tenerife
10.089 Gran Canaria
3.200 La Palma
2.272 La Gomera
392 El Hierro
40 Fuerteventura

Sanftes Summen der friedliebenden Biene

Auch auf dem Archipel hat Honig eine jahrhundertelange Tradition, wobei hier die schwarze Biene „abeja Negra" Schätzungen zufolge schon vor 200.000 Jahren ihr Leben aus vollen Zügen genoss. Diese autochthone kanarische Art stellt einen genetischen Schatz dar, der sich perfekt an das kanarische Klima und die hiesige Flora adaptiert hat. Es handelt sich dabei um eine Subspezie der afrikanischen Apis Mellifera mellifera.

Die kanarische „schwarze Biene" zeichnet sich durch ihr sehr ruhiges und friedliches Wesen aus und genau das ist ihr beinahe zum Verhängnis geworden.
In den 1980-er Jahren begann ein Unternehmen auf Teneriffa fremde Bienenarten einzuführen und zu züchten, vornehmlich aus Italien und argumentierte dies mit einer höheren Produktivität, ohne auf andere wichtige Faktoren wie Lebensweise Rücksicht zu nehmen. Doch diese „Immigranten" waren viel umtriebiger, ja aggressiver und verdrängten peu à peu die heimische Rasse, bis diese sogar gefährdet war.

Am 6. April 2001 beschloss die Kanarische Regionalregierung auf Drängen des Landwirschaftsministerium3) schließlich, das Halten und Züchten von anderen Bienenrassen auf den Inseln La Palma, Fuerteventura und Lanzarote. Gleichzeitig wurde ein Schutzprogramm initiiert, das die genetische Zucht von möglichst autochthonen „abejas negras" und die Wiedereinführung in die Natur zum Ziel hatte. Geleitet wurde dieses Projekt von Gilles Fert.

Für das Projekt wählte man einige Imker bzw. Züchter auf der kleinen, vegetationsreichen Insel La Palma. Durch die Entfernung zu den anderen Eilanden war dort noch die größte Dichte an „reinrassigen" Bienenvölkern anzutreffen. Ein weiterer Grund war das nicht Vorhandensein der Bienenparasiten Varroidae. La Palma lag im Jahr 2003 die jährliche Bienenproduktion bei 40 Tonnen, wobei die größte Dichte in der Gemeinde Villa de Mazo vorzufinden war. Schon nach drei Jahren erfolgreicher Bemühungen konnten hybridfreie Königinnen1) gezüchtet werden und 350 von ihnen wurden zwischen den Imkern auf La Palma verteilt.

Verweie nachzulesen: www.viva-canarias.es
[1)]Viva Canarias Nr. 120 vom 27.6.2019 „Wunderbienen aus Moya? Zu Besuch bei Imker Carmelo Iván Santana Quintana"
[2)]Viva Canarias Nr. 126 vom 1.8.2018 „Apitherapie, wie Bienen uns Menschen noch nützlich sein können"
[3)]Magazin Nr. 69 des Kanarischen Ministeriums für Agrikultur, Viehzucht, Fischerei und Lebensmittel, 2003.
[4)]FEAGA Fondo Europeo Agrícola de Garantía
[5)]Gobierno de Canarias vom 3. Juli 2020
[6)]Studie der Universität País Vasca

Dies legte den Grundstein für die Ausweitung des Projekts auf andere Inseln des Archipels, beginnend mit Lanzarote, dann weiter auf Fuerteventura und zuletzt auf Gran Canaria. Im Jahr 2014 wurde die zuvor erwähnte Verordnung schließlich auf alle Inseln der Kanaren ausgeweitet. Sanftmütig summt heutzutage die „abeja negra" in der kanarischen Natur und erfreulicherweise ist sie zudem sehr fleißig.

Mehr Geld: Anfang Juli 2020 hat die Kanarenregierung mehr als 500.000 Euro für die Imker zur Verfügung gestellt, wobei 86 % vom EU Landwirtschaftsbudget4) finanziert werden. Damit möchte man die Professionalisierung und die Qualitätssteigerung weiter vorantreiben, denn die meisten Imker gehen ihrem Beruf als Nebenerwerbstätigkeit nach.

Evangelisch Spanisch-Deutsche Gemeinde

- **Pastor Dominik Seeger**

Mobil: 632 343 681.
Email: d.seeger@allianzmission.de
www.iglesiadelsur.net

Wichtiger Hinweis

Pastor Dominik Seeger hat frühzeitig entschieden keine Veranstaltungen stattfinden zu lassen. In der Zwischenzeit hat sich eine dynamische digitale Gemeinde entwickelt, in der Videogottesdienste (So.) und mutspendende Videos während der Woche, Material für Kinder (Do. und Fr.) und Videokonferenzen für Jugendliche (Fr.) organisiert werden.
Die Seelsorge liegt ihm am Herzen (Konfliktlösungen, Einsamkeit, Suchtkranke oder Menschen, die in dieser gegenwärtigen Situation äußerst verunsichert sind) und steht dafür mittels Videoseelsorge zur Verfügung.

Die evangelisch-spanisch-deutsche Gemeinde vermittelt bei konkreten Hilfgesuchen und -angeboten, sofern dies möglich ist.

Videos im Youtube-Kanal:
Iglesia Cristiana Evangélica del Sur
www.iglesiadelsur.net

Whatsappgruppen für Gemeinschaft, geistliche Inputs und Gebetsaustausch: Pastor Dominik Seeger
Tel.: +34 632343681

Termin für Seelsorge:
d.seeger(at)allianzmission.de
Instagram: iglesiagrancanaria
Facebook: Iglesia Cristiana Evangélica del Sur

VECINDARIO - EL DOCTORAL
c/Cano 12, E-35110 Vecindario
Pastor Christoph Janke

Beauty Image
PERMANENT MAKEUP
WIR DESIGNEN
JAHRE LANGE SCHÖNHEIT
+34 - 683 602 861
CC Cita · Local 146 · OG
Eingang Avda. de Alemania
Playa del Inglés
+41 - 79 293 66 87 (CH)
info@my-beauty-image.com
www.my-beauty-image.com
Elena & Julia
Master Permanent Make up
European Champion 2015
Augenbrauen u.-lider · Lippen
Kopfhautpigmentation - Korrekturen
Before & After
Beauty Image

VOGELSCHUTZZONEN WACHSEN AUF DEN KANARISCHEN INSELN

VOGELSCHUTZ *Zonen*

Ornitologen aus aller Welt erfreuen sich auf ihren Touren der Vogelbeobachtung auf den Kanarischen Inseln, denn hier sind einzigartige Spezies beheimatet. Manche davon nur temporär, falls es sich um Zugvögel handelt, die den Archipel als Raststelle auf ihren langen Flügen besuchen.
Die Kanarischen Inseln bemühen sich seit Jahren die natürlichen Räume der Vögel mit einer Reihe von Umweltprojekten zu schützen, insbesondere der gefährdeten Arten. Und die Bemühungen sind höchst erfolgreich, wie beispielsweise beim Schmutzgeier3) oder der Paloma Rabiche (Lorbeertaube). Wir haben Ihnen die außergewöhnlichsten Vogelarten, die sich auf dem Archipel wohlfühlen sowie die meist durch uns Menschen bedingten Herausforderungen der Vogelschützer bereits vorgestellt.[1)]
Es existieren besondere Plätze, wie z. b. Juncadillo del Sur[2)], die es Ornitologen und Naturliebhabern ermöglichen, die Federtiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Dabei ist die Insel Fuerteventura, die 1983 zum Biosphärenreservat der UNESCO erklärt wurde, mit dem „Bird Watching" ganz vorne.[4)]

Und nun kommen weitere Gebiete dazu. Wie José Antonio Valbuena in einer Pressekonferenz vom 6. Juli 2020 erklärte, wurden weitere Zonen als offiziell in der EU registrierte Schutzgebiete ZEPA „Zonas de Especial Protección para la Aves" erklärt. [5)]

Es wurden **43 Vogelschutzgebiete** definiert, die eine Gesamtfläche von terrestrisch 271.201 ha und maritim weitere 6.080 ha einnehmen. Das entspricht 36,43 Prozent der Gesamtfläche und ist der höchste Anteil in einer autonomen Region in Spanien. Jedes einzelne davon ist detailliert mit Angabe der genauen Lage, vorkommende Spezies etc. beschrieben. *(https://natura2000.eea.europa.eu/Natura2000/SDF.aspx?site=ES7010042)*

Auszug der Vogel schutzgebiete

z. B. Ayagaures und Pilancones seit 1997
- Bucanetes githagineus
- Dendrocopos major thanneri
- Fringilla teydea (gefährdet lt. IUCN)
- Phylloscopus canariensis

z. B. Macizo de Tauro
- Dendrocopos major thanneri
- Teline rosmarinifolia (gefährdet lt. IUCN)

z. B. Juncadillo del Sur (seit 1989, siehe Bericht[2)]

z. B. Tamadaba
- Camptoloma canariensis
- Carlina texedae
- Cheirolophus arbutifolius
- Descurainia artemisoides
- Echium bonnetii
- Phylloscopus canariensis

Tamarán heißt der erste aus künstlicher Befruchtung geschlüpfte Schmutzgeier im Juni 2013. Der Guirre stand auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere und dank intensiver Bemühungen hat sich die Population der stark erholt.[3)]

Verweie nachzulesen: www.viva-canarias.es
[1)]Viva Canarias Nr. 139 vom 2.8.2019 „Ornitologie in Makaronesien, Vogelbeobachtung als Tourismusnische
[2)]Viva Canarias Nr. 139 vom 2.8.2019 „Vogelschutzgebiet Juncalillo del Sur"
[3)]Viva Canarias Nr. 127 „Happy-End für den fast ausgestorbenen Schmutzgeier" und - VIVA Ausgabe Nr. 59, Seite 36 vom 04.07.2014 „Erster Schmutzgeier aus künstlicher Befruchtung"
[4)]Viva Canarias Nr. 97 vom 1.7.2018 „Biosphärenreservate Kanarische Inseln"
[5)]Quelle: Gobierno de Canarias vom 6.7.2020 – ZEPA im Einklang mit der EU Legislation 2009/147/CE und der entsprechenden kanarischen Verordnung zum Schutz der Vögel.

canarias alaire

Garten- und Terrassenmöbel

Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause (unverbindlich).
Rufen Sie uns an unter: (+34) **928 727 27 - 654 337 056**

c/Los Cactus 14 - Pol. Ind. Arinaga - Gran Canaria
info@canariasalaire.com **www.canariasalaire.com**

Umbrosa: Sonnenschirme

Todus: aus Edelstahl mit 5 Jahren Garantie

Heizstrahler: 24 Stunden Wärme

Ergonomie, Design, Haltbarkeit und Funktionalität
Tel.: (+34) 928 737 276, 654 337 056 - marccampabadal.com
Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 18 h, jetzt auch samstags 10 - 14 h

Cane-line: bei uns im Angebot!

Hybrid-Lampen für Ihre Terrasse

Jati & Kebon: Qualität aus Teak- Holz

Big Green Egg
Ein Hochgenuss für Menschen mit hohen Ansprüchen

marccampabadal
mobiliario & contract

NEUERÖFFNUNG: VINOTHEK À LA AVANTGARDE MIT ÜBER 700 WEINEN

LA CAVA *de Piñero*

Zwei Jahre planten die Geschwister Raquel y Raúl Piñero, um ihrem Traum von einer avantgardistischen Vinothek auf Gran Canaria zu realisieren. Ende Juli war es endlich soweit und sie präsentierten ihre Interpretation in Form von La Cava de Piñero im Poligo Industrial de Arinaga. Die moderne Fassade verheißt, was im Inneren fortgesetzt wird. Der renommierte Innenarchitekt Sergio Macías gestaltete ein adäquates Ambiente für dieses neue Mekka für Weinliebhaber.

Angeboten werden über 700 Weine aus 70 Bodegas. Natürlich sind die besten kanarischen Bodegas ebenso vertreten, wie nationale und internationale Tropfen.

Neben den Räumen für den Flaschenverkauf steht auch ein Raum für Verkostungen zur Verfügung, aber auch kulinarische Köstlichkeiten für Gourmets, wie beispielsweise Kaviar Zar Imperial, Iberische Schinken Beher, die Gourmetdosen La Brújula und ausgesuchte Käse aus der Finca la Uga auf Lanzarote etc.

Das Shopkonzept richtet sich sowohl an Privatkunden sowie an Restaurants bzw. Unternehmen.

La Cava de Piñero ist ein Familienunternehmen in der zweiten Generation. Sie begannen ursprünglich als Lebensmittelgroßhändler, haben sich aber im Laufe der Zeit auf Weine spezialisiert. Alle ihre Produkte sind von ausgesuchter und außergewöhnlicher Qualität.

Ab 3. August 2020

Vinothek La Cava de Piñero
c/Los Dragos 39, E-35118 Poligo Industrial de Arinaga in Agüimes
Geöffnet: Mo. bis Fr. in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr.

IMMO Kiefer
IMMOBILIEN - INMOBILIARIA - REAL ESTATE
Tel.: +34 928 76 72 77 - Fax: +34 928 76 75 95
E-mail: info@christel-kiefer.com - www.christel-kiefer.com
Verkauf + Verwaltung

Traumimmobilie im Herzen von Playa del Inglés

Ein außergewöhnliches Domizil in minimalistischer Art auf einem herrlich angelegten 516 m² Grundstück, bestehend aus einem offenen Wohn-Ess- und Küchenbereich, drei Schlafzimmer mit jeweils Bad en Suite sowie ein separates Gästeappartment. Es zeichnet sich durch höchste Qualität und Exklusivität aus.

Obj. 3466
Playa del Inglés,
Preis auf Anfrage

Büro: Rezeption Bungalows Duna Star. Durch die Einkaufspassage des Hotels RIU PALACE Maspalomas in Playa del Inglés Richtung Dünen ca. 100 m links.
Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr + 17:00 - 19:00 Uhr, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Kurse der Kunstschule

Die „Escuela Municipal de Artes Plásticas" bietet auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Kursen an, wie z. B. Fotografie für Erwachsene, Zeichnen und Malen für Kinder und Erwachsene. Die Gruppen werden je nach Altersgruppen zusammengefasst.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 14. August 2020 im Kulturzentrum Maspalomas oder via Internet: www.maspalomas.com

Mehr Informationen in der Kulturabteilung des Rathauses (Artes Plásticas) unter der Rufnummer 828 062 471, 828 062 442 sowie im Kulturzentrum unter 928 720 035.

Email: artesbtirajana@gmail.com

Las Palmas de G.C. öffnet Touristeninformationsbüros

Die Hauptstadt Las Palmas de Gran Canaria rüstet sich wieder für die Touristen und öffnet ab 1. August 2020 ihre Touristeninformationsbüros. Dies geschieht im Einklang mit den geltenden Hygienebestimmungen aufgrund der Covid-19 Gesundheitskrise. Das Tragen einer Nasen-Mundschutzmaske ist Pflicht.

BAUERNMÄRKTE

Die beliebten Bauernmärkte (Mercado Agrícola) wechseln sich 14-tägig ab (in der Zeit von **8.00 - ca. 13.30** Uhr).

Die nächsten Markttermine *(Sobald die anderen Bauernmärkte wieder stattfinden, werden diese ebanfalls abgebildet)*

So.	9. Aug.	San Fernando de Maspalomas
So.	23. Aug.	San Fernando de Maspalomas
So.	9. Sept.	San Fernando de Maspalomas
So.	23. Sept.	San Fernando de Maspalomas

***Der Bauernmarkt San Fernando** findet am Parkplatz vor den *„Oficinas Municipales" (Gemeindeamt Außenstelle)* statt.
Der Flohmarkt von San Fernando (*Rastro de productos de ocación*) findet ab Sonntag, dem 5. Juli 2020 wieder am regulären Platz beim Markt statt.

PHILHARMONISCHES ORCHESTER GRAN CANARIA

Orquesta Filarmónica de Gran Canaria OFGC

Das OFGC wurde im Jahr 1845 gegründet und ist eines der ältesten Orchester Spaniens, das als eines der Besten des Landes gilt. Neben der eigenen Konzertserie spielt das OFGC bei den Kanarischen Musikfestspielen und dem jährlichen Opernfestival mit. Im Rahmen seiner Tourneen hat sich dieser Klangkörper auch international einen Namen gemacht. Ein Anliegen ist es, die klassische Musik jedem zugänglich zu machen. Aus diesem Grund gibt der Klangkörper vermehrt Konzerte außerhalb des Stammauditoriums. Zudem finden regelmäßig didaktisch aufbereitete Familienkonzerte für Kinder statt. Das Repertoire umfasst Werke des 19. und 20. Jahrhunderts. Im Jahr 1980 wurde das OFGC in eine Stiftung überführt und untersteht nunmehr der Inselregierung von Gran Canaria. Dazu zählen eine Musikakademie, vier Chöre sowie ein Jugendorchester. Seit Mai 2017 ist der britische Dirigent Karel Mark Chichon der Künstlerische Leiter des Orchesters.

PROGRAMM OFGC

Alle Konzerte finden im Auditorio Alfredo Kraus in Las Palmas statt. *Tickets: 26 bis 32 Euro, deutschsprachiger Ticketverkauf samt Bustransfers - siehe Eventkalender.*

• Do., 24. September, 20.00 Uhr
• Fr. 25. September, 20.00 Uhr

Direktor	Karel Mark Chichon
Sopranistin	Abenauara Graffigna
Mezzosopran	Wiebke Lehmkuhl
Tenor	Airam Hernández
Bariton	Paul Armin Edelmann
	Chor des OFGC

Programm

Ludwig van Beethoven	Sinfonie Nr. 8
	Sinfonie Nr. 9 „Coral"

**Erstinszenierung des OFGC; ** Premiere auf den Kanaren*

ABONNEMENTS

Vom 31. August bis zum 4. September: Exklusiv für bestehende OFGC-Abonnenten mit vorheriger Terminvereinbarung unter 928 472 570 von Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.30 bis 13.30 und 17.00 bis 19.00 Uhr.
Vom 7. bis 11. September und 13. bis 14. September können Abonnements von allen anderen Konzertgänger abgeschlossen werden, aber ohne vorherige Terminvereinbarung.
Ab 15. September können individuelle Konzerttickets erworben werden.

Das Philharmonische Orchester startet im September neue Saison

Auftaktkonzert am 24. September

Kulturliebhaber sehnen sich nach den vielen Monaten der Abstinenz, die durch die Covid-19 Gesundheitskrise ausgelöst wurde, wieder nach ein bisschen Zerstreuung und Futter für den eigenen Intellekt. Das Orquesta Filarmónica de Gran Canaria, das älteste Philharmonische Orchester Spaniens, musste seine restlichen Konzerte der Saison 2019/2020 leider absagen. Doch nun melde sich der Künstlerische Leiter, Karel Marc Chichon, für die nächste Saison mit einem fulminanten Programm zurück. Bereichert wird dies mit der hochkarätigen Liste der internationalen Solisten und mit einigen Neuigkeiten. Als Ehren-Gastsolist ist Maestro Günther Herbig wieder nominiert. Wir wollen hier einige davon vorstellen, die ihre Vorfreude sicherlich steigern werden.

• 9 Konzerte stehen von September bis Dezember an, die jeweils donnerstags und freitags ausgetragen werden.
• Debütieren werden etablierte Künstler, wie beispielsweise Christoph Eschenbach oder Leonard Slatkin, aber auch aufstrebende, außergewöhnliche Sterne am Himmel der Klassik, wie z. B. Vasily Petrenko und Maxim Emelyanychev
• In der Liste der gefeierten Solisten glänzen Gidon Kremer, Elina Garanca (Mezzosopranistin), Violinistin Augustin Hadelich und Flötist Stathis Karapanos. Bei den vokalen Solisten wird uns Wiebke Lehmkuhl und Bariton Paul Armin Edelmann ihr Können demonstrieren.
• Die Förderung von jungen Talenten ist Chichon ebenso ein Bedürfnis, dem Isaac Martínez Mederos oder Abenauara Graffigna gerecht werden sollen und gemeinsam mit dem OFGC auftreten werden
• Das OFGC wird anläßlich des 175. Jubiläums der Philharmonischen Gesellschaft Las Palmas de Gran Canaria mit dem FOC auftreten
• Im Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag von Beethoven wird ein Teil der geplanten Tributkonzerte noch bis Ende des Jahres aufgegriffen.
• Die Sicherheitskonzepte wurden unter strengsten Auflagen ausgearbeitet, um die Gesundheit des Publikums zu gewährleisten

975 Abonnenten zählt das OFGC und die Saisonkarten werden ab 31. August zum Kauf angeboten.
Der Konzertbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr treu. Allerdings werden die Konzerte jeweils donnerstags und freitags ausgetragen, um allfällige Einschränkungen hinsichtlich der Belegung des Forums gerecht werden zu können.
Das detaillierte Programm und die konkreten Termine publizieren wir wieder ab 1. September 2020 in unserem Print-Magazin Nr. 167.

Führungen durch das Rathaus von Las Palmas

Das geschichtsträchtige Rathaus von Las Palmas de Gran Canaria bietet regelmäßig eine schöne Kulisse für Veranstaltungen auf der Plaza Santa Ana. Am 2. August starten wieder die bei den Touristen so beliebten geführten Touren durch diese „Casas Consistorales" und man kann einen Blick auf die Gemälde sowie die Festsäle werfen.
Führungen: jeweils sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Gratis. In Englisch und Spanisch.

Jürgen Essl gibt Orgel-Konzert

20. September 2020 im Auditorio Alfredo Kraus

Der deutsche Virtuose Jürgen Essel hätte eigentlich im Rahmen des diesjährigen Bachfestivals dieses Konzert geben sollen, doch aufgrund der Covid-19 Gesundheitskrise musste es verschoben werden. Nun steht der neue Termin fest. Auf dem Spielplan stehen neben berühmten Kompositionen von J. S. Bach auch Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie eigene Arrangements. Dauer: 65 Minuten.

Veranstaltungsorte

TEATRO PÉREZ GALDÓS
Plaza Stagno 1 in Las Palmas. Karten an der Theaterkasse **(Mo. bis Fr. 10.00 bis 15.00 Uhr)**. www.mgtickets.com
www.sociedadfilarmonicalaspalmas.es

TEATRO CUYÁS
c/Viera y Clavijo 11 in Triana, Las Palmas. Karten an der Theaterkasse **(Neu: Mo. bis Fr. von 17.00 bis 20.00 Uhr, Sa. von 11.30 bis 13.30 Uhr** und an Vorstellungstagen 2 Std. vor Beginn), Tel.: 928 146 738, 636 272 578

AUDITORIO ALFREDO KRAUS
Auditorium an der Playa de Las Canteras s/n in Las Palmas. Karten an der Theaterkasse **(Mo. bis Fr. von 16.00 bis 21.00 Uhr, Tel.: 928 491 770 DW108)** und an der Kasse des Teatro Pérez Galdós **(Mo. bis Fr. von 10.00 bis 15.00 Uhr, Tel.: 928 433 334 DW222),** Online-Tickets:
https://auditorio-alfredokraus.com
www.mgticket.com

PALACETE RODRÍGUEZ QUEGLES
c/Pérez Galdón 4, 35002 Las Palmas de Gran Canaria.

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

Auch im Sommer sind wir für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten da.

Ab sofort bieten wir die Terminvereinbarung auch per WhatsApp

WhatsApp

0034 673 449 472

www. Steven-Eppler .com

Trust in Beauty

Tel. (0034) 928 766 915

C/ de las Dalias | C.C. San Agustín | Local 91
35100 Maspalomas San Agustín | Las Palmas
Gran Canaria | Islas Canarias | España
Info@Steven-Eppler.com | www.Steven-Eppler.com

Sommeröffnungszeiten bis 31. August 2020
Do., Fr. und Sa. von 9:00 - 19:30 h

Telefonisch erreichen Sie uns auch außerhalb der Geschäftszeiten. Um Voranmeldung wird gebeten.
Ausgezeichnet als einziger Friseur auf den Kanaren mit dem Titel und Stern Intercoiffure Mondial & einziges Mitglied im Club Figaro Peluqueria Creativa Española auf Gran Canaria

BUNT *gemischt*

ZYKLUS „AUTORAS“

Auditorio Alfredo Kraus

Junge Künsterinnen sind die Protagonistinnen des Musikzyklus „Autoras“, die in einem kleinen Rahmen des Sala de Cámara im Auditorium Alfredo Kraus ausgetragen werden.

25. September
La Otra heißt die spanische Cantautorin, die mit harmonisch anmutender Musik und leisen Tönen Kritik anbringt, aber auf sanfte und nachdenkliche Weise. Beeinflusst wird sie dabei auch von anderen Stilen, wie beispielsweise lateinamerikanischer Musik, Rap und schwarzer Musik. Dauer: 90 Minuten.

2. Oktober
Marem Ladson ist eine spanisch stämmige US-amerikanische Sängerin, Komponistin und Gitarristin, die ihre Musik zwischen Folk und Pop ansetzt. 90 Minuten.

Marem Ladson

HUMOR

Auditorio Alfredo Kraus

19. September: ***Aarón Gómez***
20. September: ***Abubukaka***

Ticketverkauf - siehe Seite 19.

ZYKLUS „MUNDOS“

Auditorio Alfredo Kraus

„Mundos“ heißt der Zyklus, der Musiker und Interpreten aus fremden Ländern und Kulturen nach Gran Canarias führt und die uns Musik zwischen Tradition und Avantgarde sowie Tradition und Innovation darbieten, ohne dabei ihre Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Jedes Konzert ist eine Reise, um die musikalische und kulturelle Diversität zu erleben. ***Am 9. Oktober,*** um 21.00 Uhr, spielt die Band Lina_Raül Refree mit Fadosängerin Lina, die eine klassische Gesangsausbildung absolvierte. Ungewöhnlich: Fado in einer Elektronikversion. Dauer: 90 Min..

City Dock Band Tribut an Soul Divas

18. September 2020, 21.00 Uhr
Den Tribut an große Soul Sängerinnen präsentiert die City Dock Band mit ihrem Konzert „Alma de mujer“. Die Band wird auch Musik von kanarischen Musikerinnen präsentieren, wie z. B. Mercedes Pinto, Josefina de la Torre und Dolores Massieu.
Tickets: 30 Euro.

Revólver Rockkonzert

26. September 2020, 21.00 Uhr
Die Rock-Band Revolver feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Bandleader und Cantautor Carlos Coñi sowie Rafael Pico zählen zu den bekanntesten Rockbands Spaniens. 1990 veröffentlichten sie, ein Jahr nach ihrer Bandgründung, ihr Debütalbum. Zu ihren großen Hits zählen „El roce de tu piel“, „Si es tan sólo amor“, „Calle Mayor“ und „Eldorado“. Bei ihrer neuen Tournee „Básico 4“ präsentieren Sie Lieder aus ihrem jüngstem Album. *Tickets: 35 Euro.*

Open Air Festivals

Big Bang Vintage Festival

2., 3. und 4. Oktober 2020
Parque San Telmo
Ein Revival der 1940-er, 50-er und 60-er Jahre erleben wir mit dem internationalen Big Bang Vintage Festival, das in diesem Jahr zum vierten Mal im Parque San Telmo in Las Palmas de Gran Canaria über die Bühne geht. Neben Rock'n'Roll gibt es einen Second Hand Markt, eine Oldtimer Ausstellung sowie eine Sammler- und Antiquitätenmessen, Tattoo- und Friseur-Sessions, Filmvorführungen und DJ's sorgen neben Live-Acts.

LPA Beer & Music Fest

11. bis 13. September 2020

Mojo Swing Festival

31. Oktober bis 3. November 2020

Internationales Pianofestival

9. bis 12. Dezember

WOMAD Festival

7. November bis 6. Dezember
Das WOMAD Festival - World of Music, Arts and Dance - ist seit der Gründung durch Peter Gabriel im Jahr 1980 der Inbegriff für den interkulturellen Austausch, der die Vielfalt hoch hält und die Toleranz und das Zusammenleben zwischen den Völkern verbessern soll. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf eine geballte Ladung an Non-Mainstream Musik aus der ganzen Welt freuen. Die Konzerte sind kostenlos und werden größtenteils im Parque Santa Catalina ausgetragen.

Aaufgrund der aktuellen Covid-19 Gesundheitskrise übernehmen wir für die Termine keine Gewähr.

Sumrrá

7. August, 20.30 Uhr
Auditorio Alfredo Kraus

Mit ihrem charakteristischen Musik voller Kraft und Dramatik, gepaart mit einer großen Dosis Spieltechnik, Lyrik, Swing und Humor, begeistern uns die spanischen Künstler Sumrrá im Rahmen des Jazz-Festivals. Die Formation besteht aus dem Pianisten Manuel Gutierrez, dem Kontrabassisten Xacobe Martínez Antelo und Schlagzeuger L.A.R. Legido. Dabei lassen sie sich nicht wirklich festlegen und mischen entsprechend Improvisationen in ihre Musik ein. Die Tourneen führen die im Jahr 2000 gegründete Band regelmäßig nach Europa sowie Mittel- und Südamerika.

Atom String Quartet

11. August, 20.30 Uhr
Teatro Pérez Galdós
Eine außergewöhnliche Jazz-Formation ist die aus Polen stammende Gruppe Atom String Quartet, die, wie schon der Name sagt, aus vier Streichern besteht: David Lubowicz, Mateusz Smoczynski, Michal Zaborski udn Krzysztof Lenczowski. sorgen mit diesen ungewöhnlichen Instrumenten in diesem Musikgenre weltweit für Furore. In ihrer Musik lassen sich ihre Inspirationen von polnischem Folk und Musik aus anderen Regionen dieser Welt nicht überhören. Ihr Debütalbum „Fade“ aus dem Jahr 2011 wurde in dieser Kategorie mit dem Fryderyk Preis ausgezeichnet. Dauer: 90 Minuten.

Deborah Carter

12. September
Deborah Carter eröffnet den Jazz-Zyklus im Auditorio Alfredo Kraus. Die US-Künstlerin präsentiert ein ungewöhnliches Programm und interpretiert Werke der legendären Beatles und zeigt den Unterschied zwischen Pop und Jazz auf. Mit dabei sind Mark Zandveld (Bass), Yul Ballesteros (Gitarre), Juan Ramón Veredas (Piano) und Pedro Valdivielso (Schlagzeug). Tickets: 40 Euro.

BERGLÄUFE BOOMEN - SPORT WIEDER IM FOKUS

ARTENARA *Trail*

Aufgehoben heißt nicht aufgeschoben, wenn es nach den Organisatoren des beliebten und gleichermaßen herausfordernden Trail von Artenara geht. Statt Juni 2020 wurde es aufgrund der Covid-19 Gesundheitskrise ausnahmsweise auf den **26. Dezember** verschoben und läuft unter dem Titel „Artenara Trail Especial Navidad". Der teilweise extrem steile Berglauf mit einem Höhenunterschied von 710 Metern über die 3,5 Kilometer lange Strecke beginnt am Grund des Barranco Grande und endet im Dorf von Artenara. In der nächsten Ausgabe werden wir die nähere Details sowie Informationen zur Anmeldung publizieren.

Trail Weltmeisterschaft

Lanzarote ist ein gutes Pflaster für Extremsport und der Ironman zählt zu den schwierigsten der Welt. Nach 36 Jahren ist es das erste Mal, dass im Rahmen der Weltmeisterschaft WMRA (*World Mountain Running Association*) die WM in Spanien ausgetragen wird. Für Lanzarote wird dies der wichtigste Sportevent des Jahres 2020. Erwartet werden um die 50 internationale Medienvertreter und insgesamt 5.000 Personen

auf Lanzarote, die mit durchschnittlich 168 Euro pro Person direkte Einnahmen (Unterkünfte, Transport, Freizeitaktivitäten) in Höhe von 4 Mio. Euro einbringen. In bis zu 100 Ländern wird dieser Event gesehen, ein Werbewert, der auf weitere 4,5 Mio. Euro einbringen, beziffert wird.

Die Schlüsseltermine lauten wie folgt:

13. November
- 13 km „Classic" Lauf Caleta de Famara bis Peñas del Chache
- 4,5 km „Junior" ab Haría

14. November
- „Long Distance" SMRA

LPA Trail - Berlauf durch Stadt und Land

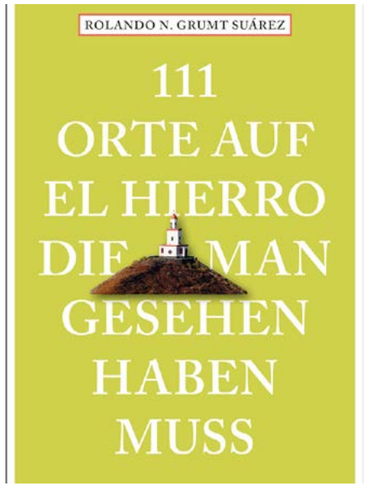
5. September 2020 - Las Palmas
Ein ‚Stadt-Landlauf' ist der LPA Trail, der verschoben werden musste und nun am 5. September 2020 geplant ist. Dieser Lauf startet und endet zwar am Plaza de Santa Ana, doch führt ihn die fünf Kilometer lange Strecke durch den Barranco de Guiniguada und den Jardín Botánico Viera y Clavio. In den vergangenen Editionen haben um die 400 Athleten daran teilgenommen.
Termin: Sa., 5. September 2020 von 8.30 bis 16.00 Uhr.
Die **Anmeldefrist endet am 21. August 2020.** Mehr Infos:
www.lpatrail.com

Buchtipp

NEUERSCHEINUNG „111 Orte auf El Hierro, die man gesehen haben muss"

Aus den Tiefen des Atlantiks erhebt sich dieses jüngste, kaum bewohnte Inselchen am Rand des Archipels: El Hierro. Das Eiland schlummert zwar keinen Dornröschenschlaf, doch ist es vom Massentourismus bisher verschont geblieben und eher ein Geheimtipp für Individualisten, die die Natur, das Tauchen und Authentizität lieben.
Das kaum 11.000 Einwohner zählende Eiland rückt nur im September in den internationalen Fokus, wenn sich, wie jedes Jahr, die Weltelite beim internationalen Unterwasserfotografie-Wettbewerb1) einfindet. Dies ist das Großereignis des Jahres und punktet mit der Herzlichkeit der Einheimischen.
Der auf Gran Canaria Geborene **Rolando N. Grumt Suárez** begeisterte bereits mit seinem im Jahr 2018 veröffentlichten Reiseführer „111 Orte, die man auf Gran Canaria gesehen haben muss" und wer könnte besser geeignet sein, als sich nun El Hierro zu widmen. Er kennt seine Heimatinseln, wie kaum ein anderer.

Wir durften ihn bereits porträtieren[3] und für mehrere Gastbeiträge in unserem Magazin Viva Canarias gewinnen. Als Perfektionist, als den wir Ihnen kennenlernen und vorstellen durften, hat er fast ein Jahr investiert und investigiert, um dieser charmanten Insel El Hierro auf den Grund zu gehen und tiefe Einblicke über die Einzigartigkeit und den Charme des Eilands auf unterhaltsame Weise zu liefern. Dabei blickt er tief in die Seele der Menschen und gibt Neues preis, das man so in klassischen Reiseführern nicht findet.
Das neue Buch von Reiseautor Rolando N. Grumt Suárez ist sowohl informativer Führer als auch unterhaltsame Lektüre. Die Fotografien machen Lust zu blättern und sich einzulesen. Man merkt, dass dem Autor die Insel sehr am Herzen liegt.



Selbst, wenn man nicht in der Lage sein sollte, eine Urlaubsreise nach El Hierro zu unternehmen, ist das Buch ein literarischer Lesegenuss!

Erhältlich:
Köln: Emmons Verlag 2020
ISBN 978-3-7408-0846-4
240 Seiten mit zahlreichen Fotografien, Originalausgabe
Preis: 16,95 Euro (DE), 17,50 Euro (A)

Verweise
[1]Viva Canarias Nr. 106 vom 11.9.2018 „Fotosub El Hierro – Internationale Elite der Unterwasserfotografie beim Wettbewerb"
[2]Viva Canarias Nr. 116 vom 2.2.2019 „El Hierro ‚am Ende der Welt'"
[3]Viva Canarias Nr. 147 vom 2.1.2019 „Porträt mit Autor Rolando Suárez"

Museen wiedereröffnet

Heiß ersehnt wurde die Wiedereröffnung der Museen, die am 23. Juni 2020 in Las Palmas de Gran Canaria synchron zelebriert wurde. Sie können nun wieder besucht werden:

Öffnungszeiten
- Kolumbushaus (Casa de Colón)
Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr
So. und Feiertage von 10.00 - 15.00 Uhr
- Casa-Museo Pérez Galdós
c/Cano 2, Las Palmas de Gran Canaria
Di. bis So. von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Casa-Museo León y Castillo, Telde
Di. - So. von 10.00 bis 18.00 Uhr
-Casa-Museo Tomás Morales, Moya
Di. - So. von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Casa-Museo Antonio Padrón, Gáldar
Centro de Arte Indigenista
Di. - So. von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Museo y Parque Arqueológico Cueva Pintada, Gáldar
Di. bis Sa. von 10.30 bis 19.30 Uhr (letzter Eintritt um 18.00 Uhr) und Do. und Feiertage von 11.00 bis 19.00 Uhr (letzter Eintritt um 17.30 Uhr)

PUEBLO *Canario*

VIVA TIPP

Gleich neben dem Pueblo Canario befindet sich der schönste Stadtpark von Las Palmas de Gran Canaria „Parque Doramas". Ein Highlight sind zudem die Springbrunnen und Skulpturen sowie der schöne Ausblick auf den Hafen und das Meer.

Folkloredarbietungen wieder im Pueblo Canario

Ab 2. August finden wieder die beliebten Folkloredarbietungen der Gruppe Roque Nublo im Innenhof des Pueblo Canario statt, das mit seiner wunderbaren Kulisse kanarisches Brauchtum geradezu zum Leben bringt. Mit Musik und Tanz ein wenig Freude in sein Leben lassen, das können wir alle sehr gut gebrauchen. Der Besuch ist nur mit Nasen-Mundschutzmaske erlaubt.

Programm
Die Folkloredarbietungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr vormittags und dauern in etwa bis 12.30 Uhr.
2. August: Agrupación Roque Nublo
9. August: Agrupación San Cristóbal
16. August: Agrupación Chemida
23. August: Agrupación Roque Nublo
30. August: Agrupación Folclórica Poliguanches

Bodegón im Pueblo Canario ebenfalls wieder eröffnet

Das Bodegon, das für kulinarische Betreuung der Gäste zuständig war und ist, eröffnete nun unter neuer Führung wieder. Der Fokus liegt auf kanarischen Gerichten und regionale Produkte aus der Umgebung (Null-Kilometer Philosophie). Der kanarische Chef Mario Yamuza bietet kanarische Klassiker und Spezialitäten, wie z. B. Cerne, Gerichte der kanarischen Schweinerasse „cochino negro" oder der Ziege, Kresseeintöpfe, Kroketten oder papas arrugadas und für Naschkatzen auch jede Menge Desserts. Natürlich ist die Weinbegleitung entsprechend auf die hiesigen edlen Tropfen ausgelegt, um dem ‚kanarischen Dorf und der zugrunde liegenden Idee von Nestor Martín' Tribut zu zollen. Das Angebot auf der Terrasse unterscheidet sich von jenem im Restaurant und bietet Snacks und Tapas an.

Bodegón Pueblo Canario
Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. von 12.00 bis 23.00 Uhr, So. von 11.30 bis 23.00 Uhr

31. Wettbewerb im Hochseefischen in Pasito Blanco

Pasito Blanco1), der älteste Sporthafen auf Gran Canaria, darf auch dieses Jahr die begehrte Qualitätsauszeichnung „Blaue Flagge" führen. Aber im August gesellt sich noch ein weiteres traditionsreiches Ereignis dazu. Die 31. Ausgabe des Wettbewerbs im Hochseefischen „XXXI Concurso de Pesca Pasito Blanco" wird am 28. und 29. August 2020 ausgetragen. Die Teilnehmer kommen von allen Kanarischen Inseln und sogar aus Deutschland und Großbritannien, die sich für diesen Wettbewerb extra ein Boot chartern. Die Teams fahren auf das Meer hinaus und versuchen den größten Thunfisch zu fangen, was mehrere Stunden dauern kann. Die Austragung unterliegt jedoch strengen Umweltauflagen, denn kein „Atún Merlin" soll sterben. Die Fische werden fotografiert, vermessen und gewogen, um danach sofort wieder ins Meer entlassen zu werden.

[1])Viva Canarias Nr. 140 vom 1. Juni 2018 „Pasito Blanco - backstage im ältesten Sporthafen von Gran Canaria"

August ist der ‚Bartholomäusmonat'

August ist für gewöhnlich jener Monat, der unter dem Stern des „Fiestahimmels" steht. Doch in diesem Jahr ist alles anders und alle Volksfeste bzw. deren Veranstaltungen, die das Zusammenkommen von Menschenmengen beinhalten, wurden abgesagt. Die religiösen Zelebrationen gingen „virtuell" und wurden/werden virtuell übertragen. Auf Gran Canaria ist San Bartolomé in der gleichnamigen Tourismusgemeinde der Schutzpatron, dessen Ehrentag der 24. August ist, ein regionaler Feiertag. Gleiches gilt für San Bartolomé auf Lanzarote.

Fischerfest in Arinaga

Am letzten Freitag im Monat August feiern die Bewohner des Fischerorts Arinaga an der Ostküste von Gran Canaria normalerweise ihr traditionelles Fest „La Vará del Pescao", bei dem tausende Feierlaunige entlang der Promenade gut gelaunt Fischgrillgerichte und andere kanarische Gerichte genießen. Mit Musik und Tanz ist dies ein ganz authentisches Fest, bei dem man die kanarische Lebensfreude hautnah miterleben könnte.

Artenara und seine Höhlenjungfrau „Virgen de la Cuevita"

Mehr als 2.000 Menschen leben auf Gran Canaria noch immer in Höhlenwohnungen und wissen die Vorzüge dieser Wohnform zu schätzen, im Sommer kühl und im Winter wärmer. Dort kann man sich im Höhlenmuseum einen Eindruck über diese Wohnform, mit Replika veranschaulicht, machen. Die „Virgen de la Cuevita" ist nicht nur die Schutzpatronin des Dorfes Artenara,1) sondern auch der Folkloregruppen. Eigentlich wäre der letzte Sonntag im August ihr Festtag.

[1])VIVA Ausgabe Nr. 142 vom 01.08.2018

Aufgrund Covid-19 finden keine Fiestas statt.

Schneejungfrau

Die Schneejungfrau soll der Legende nach auf Flehen der Insulaner den heftigen Vulkanausbrüchen im 17. Jhdt. Einhalt geboten haben, indem sie das bedrohlich gen Küste kriechende Lava mit Schneefall Einhalt geboten hat. Sie wird vielerorts verehrt und ist sogar Inselpatronin von La Palma, wo ihr zu Ehren alle fünf Jahre eine große Fiesta ausgetragen wird. Die eigentlich für 2020 anstehende Edition ist sistiert, ebenso wie die Feierlichkeiten in Agaete auf Gran Canaria (Highlight: Bajada de la Rama. siehe o.).

♥ Lassen Sie **Ihre Hochzeit und Ihr privates Fest** zu einem besonderen Ereignis werden.
♥ Seit über **18 Jahren** sind wir spezialisiert in der Organisation und Koordination von Hochzeiten, privaten Feiern und Firmenevents in Italien und auf den Kanarischen Inseln.
♥ Unser eingespieltes **mehrsprachiges Team** unterstützt Sie bei der angenehmen und sehr persönlichen Planung ihres Fests.
♥ Hochzeiten & Events stilsicher, persönlich und individuell auf Sie abgestimmt mit **deutscher Perfektion** und dem Flair Ihres Wunschlandes.

Talento Italia & Canarias
Hochzeiten & Events
Elisabeth Amolsch, Inhaberin
Calle Dinamarca 6
E-35138 Tauro, Mogán
Tel. Spanien: **+34 673 617 950**
Tel. Italien +39 335 675 0610
e.amolsch@talento-weddings.de
www.talento-weddings.de www.talento-events.de

Illegale Migration in Europa rückläufig im ersten Halbjahr 2020

Am 13. Juli 2020 präsentierte Frontex die Ergebnisse der illegalen Grenzübertritte des ersten Halbjahrs 2020. Demnach sind bedingt durch die Covid-19 Pandemie 36.400 illegale Migranten verzeichnet worden, also um fast ein Fünftel weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Im Juni waren es 4.500, also in etwa gleich viele wie im Mai 2020.

Westliche Mittelmeerroute
750 im Juni bzw. 4.500 in den ersten sechs Monaten 2020, mehr als halbiert im Vergleich zum Vorjahr.
Herkunftsländer hauptsächlich aus Marokko und Algerien.

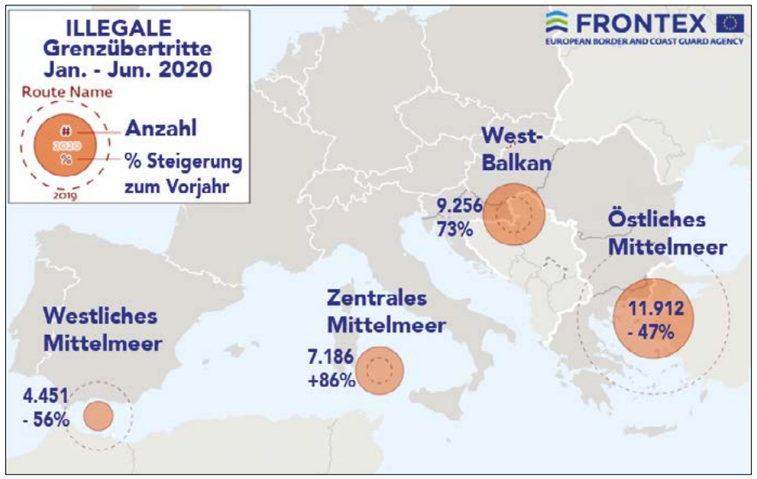
Zentrale Mittelmeerroute
900 im Juni bzw. 7.200 im ersten Halbjahr 2020, doppelt so viele wie im Vorjahr. Herkunftsländer: Hauptsächlich Tunesien und Bangladesh.

Westbalkanroute
2.500 im Juni, ein Anstieg von 70 % im Vergleich zu Mai 2020. Allerdings handelt es sich größtenteils um Grenzübertritte, die ursprünglich in Griechenland registriert wurden und aufgrund Covid-19 weitergeleitet wurden. Herkunftsländer: Zwei Drittel Syrer und ein Drittel Afghanen.

Östliche Mittelmeerroute
ca. 200 im Juni (vorläufige Zahl), es handelt sich um die niedrigste Anzahl an illegalen Grenzübertritten seit 2009. Im ersten Halbjahr 2020 waren es 11.900, die Hälfte im Vergleich zum Vorjahr. Herkunftsländer: Afghanistan und Syrien. *jm*

Frontex unterstützt mit Charterflügen freiwillige Rückkehrer

Ende Juli 2020 unterstützte die Europäische Grenz- und Küstenwache Frontex erstmals Frankreich bei der Rückführung von illegalen Migranten, die freiwillig in ihre Heimat Albanien zurückkehren wollten.
Die zwei Charterflüge mit 209 Rückkehrern erfolgten gemäß Frontex Direktor Fabrice Leggeri unter Einhaltung aller Covid-19 Präventionsmaßnahmen. Er sei froh, die Nationen in diesem Bereich auch unterstützen zu können, denn die Freiwilligkeit der Betroffenen ist eine humane und würdevolle Art der Rückkehr. Seit Dezember 2019 organisiert Frontex diese Art von Flügen und stellt mitunter die Reiseunterlagen für die Rückkehr zur Verfügung. Geplant ist zukünftig auch eine Post-Return-Betreuung durch Frontex für einen bestimmten Zeitraum. *jm*



Flüchtlingssituation weltweit

Knapp 80 Millionen Menschen weltweit waren aufgrund von Krieg, groben Verstößen gegen die fundamentalen Menschenrechte sowie wegen Gewalt gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Das entspricht einem Prozent der Weltbevölkerung und ist der höchste Wert, der jemals von ACNUR registriert wurde. 33,8 Millionen Menschen flüchteten aufgrund politischer Verfolgung, ihrer Nationalität, Religion, Rasse, ihrer sexuellen Orientierung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe in eine andere Region, während 45,7 Mio. Menschen sich innerhalb ihrer Länder auf die Flucht begaben.
Aktuell ist Syrien aufgrund des 9 Jahre währenden Konflikts, der einer halben Million Menschen das Leben gekostet hat, das Land mit den meisten Flüchtlingen weltweit - nämlich 6,6 Mio. Syrern. Danach folgen Venezolaner (3,7 Mio), Afghanen (2,7 Mio), Südsudaner (2,2 Mio) und Myanmar (1,1 Mio). Alle zusammen machen 68 % der globalen Flüchtlinge aus.
Ungeachtet dessen versuchen 85 % in benachbarten Ländern Zuflucht zu finden. Die Türkei als EU Außengrenze ist das Land mit den meisten aufgenommenen Flüchtlingen (3,6 Mio.): Kolumbien, Pakistan, Uganda und Deutschland (1,1 Mio) folgen und nehmen global die meisten Migranten auf.

Quelle: Frontex, Anmerkung zu den Berichten. Diese sind temporär und beinhalten mitunter mehrere Versuche an illegalen Migrationen an unterschiedlichen EU Außengrenzen.
www.frontex.europa.eu
[1)]Viva Canarias Nr. 156 vom 8.10.2019 „Proexca - Kanaren als Drehscheibe für Invests in Westafrika"
[2)]Frauen bei der Kaninchenjagd mit Frettchen, Psalter, 1316–1321
[3)]CEA(R) Comisión Española de Ayuda al Reugiado

Situation Spanien

Im Jahr 2019 gingen 118.264 Asylanträge in Spanien ein, mehr als das Doppelte des Jahres zuvor. Akumuliert mit den Vorjahren wurde der Status bzw. die Berechtigung für 60.198 Anträge geklärt. Allerdings wird nur einem von 20 Flüchtlingsanträgen stattgegeben, weit unter dem EU Durchschnitt, der bei 30 % liegt. Die Venezolaner nehmen den höchsten Anteil der Antragsteller ein, gefolgt von Kolumbien und Honduras. 80 Prozent der Migranten kommen aus Südamerika.

Die spanische Flüchtlingsorganisation CEAR[3)] weist darauf hin, dass nur 6 % der Migranten ihre Anträge für die Einreise nach Spanien legal stellen und sich in Ermangelung legaler Möglichkeiten tausende Menschen auf die lebensgefährliche Reise durch die Wüste, per Flug oder auf einem Boot begeben.
Die meisten Ablehnungen müssen Staatsbürger aus Kolumbien, Peru, Ukraine, El Salvador und Georgien befürchten.

Fakten zur Flüchtlingssituation in Spanien
- 55 % der Anträge stammen von Männern, 45 % von Frauen
- 20 % sind Minderjährige bzw. etwa die Hälfte sind zwischen 18 und 34 Jahre alt
- Madrid ist mit 55.118 Anträgen die Autonome Region Spaniens mit den meisten Asylanträgen, gefolgt von Katalonien (13.270), Andalusien (10.422), Valencia (7.501), Euskadi (4.826), Melilla (4.273), Galizien (3.228), Kanaren (3.095), Murcia (2.748), Castilla y León (2.745), Aragón (2.651), Castilla La Mancha

(1.612), Asturien (1.269) und die Balearen (882) etc.

Flüchtlingsboote im Hafen von Arguinegúin wurden entsorgt

Die Kanarischen Inseln haben seit Mai 2020 einen enormen Anstieg an illegaler Migration zu verzeichnen, der in den ersten fünf Monaten dieses Jahres sogar 600 % betrug. Die meisten Flüchtlinge landen in kleinen Booten und Kanus vornehmlich auf Fuerteventura und Gran Canaria. Diese humanitäre Problematik soll demnächst durch ein bilaterales Komitee der Zentralregierung in Madrid und Vertretern der Kanarischen Inseln behandelt werden, um nachhaltige Lösungen für die weitere Vorgehensweise zu finden. Alle Ankommenden werden unverzüglich auf das Coronavirus getestet und erhalten humanitäre und medizinische Erstversorgung. Auf jeden Fall müssen sie in eine 14-tägige Quarantäne, um ein allfälliges Ausbreiten zu vermeiden. Mit Ende Juli waren zwei Drittel aller aktiven Fälle unter den Flüchtlingen verzeichnet worden. Am 27. Juli wurden die Boote der Flüchtlinge beispielsweise aus dem Hafen von Arguineguín entfernt. *jm*

Softlanding - Kanaren als Zwischenstation für EU Investments

Softlanding heißt ein neues Programm, dass südamerikanischen Unternehmen bei ihren Expansionsbestrebungen den Einstieg in die EU erleichtern soll. Dazu wurde Ende Juli 2020 eine Vereinbarung mit dem öffentlichen Unternehmen Proexca[1)] und dem kanarischen Wirtschaftsministerium unterschrieben. Diese werden von 70 ausgewählten, ehrenamtlich tätigen, hochkarätigen spanischen und kanarischen Wirtschaftsexperten unterstützt wird, wie z. B. Finanzierungsmodelle mit öffentlichen Mitteln, Gesellschaftsformen, Marketing und Verkauf.
Dabei geht es um die Promotion der Kanarischen Inseln als ein Tor für die Märkte in Afrika und Europa anhand einer Reihe von Anreizsystemen, wie z. B. der geringe 7 % IGIC-Steuer, Unternehmenssteuer (4 %) oder der Abschreibungssätze von bis zu 75,6 % für Forschung, Entwicklung und Innovation (I+D+i). *(Quelle: Gobierno de Canarias vom 18.07.2020).* *jm*

Vom 7. bis 11. September stehen die ersten fünf intensiven Arbeitstage an, die in den folgenden Monate jeweils in der ersten Woche fortgesetzt werden sollen. Allerdings finden diese vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie via Videokonferenz statt.

Wasserknappheit: Spanien Pionier bei Meerwasserentsalzung

Weltweit haben laut WHO etwa ein Drittel der Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Klimawandel, Landwirtschaft, Umweltverschmutzung und Tourismus fordern seinen Tribut und daher muss Trinkwasser immer aufwändiger aufbereitet werden, wie beispielsweise durch die Meerwasserentsalzung. Diese Aufbereitung ist hoch komplex, nicht unumstritten, auf jeden Fall enorm aufwändig und kostenintensiv. Die Produktionskosten liegen laut IDA[1] bei 80 Cent pro Kubikmeter, somit drei Mal so hoch wie bei natürlichen Ressourcen. Nun haben die Kanaren und Marokko eine Kooperationsvereinbarung[2] zum Thema Wassergewinnung und -aufbereitung unterschrieben.[3]
Die erste Videokonferenz, organisiert von ITC und vertreten durch das staatliche Unternehmen PROEXCA[2], an der über 200 Personen teilgenommen haben, fand unter dem Titel „Jornadas virtuales sobre el agua" bereits im Juli 2020 statt. Besprochen wurden verschiedene Lösungsansätze für die Aufbereitung von Wasser, je nach Zweck (Trinkwasser, Landwirtschaft, Tourismus, Industrie). Und die Kanarischen Inseln könnten mit ihrem Fachwissen punkten, das hier ähnliche klimatische Bedingungen vorherrshen wie am benachbarten Kontinent bzw. in Marokko und sie verfügt zudem über einschlägige Erfahrungen in diesem Bereich.
Auf Fuerteventura und Lanzarote stammen beispielsweise 100 Prozent des verbrauchten Trinkwassers aus Entsalzungsanlagen, während es auf Gran Canaria 86 % und auf Teneriffa sind es 47 % - Tendenz steigend.

WUSSTEN SIE, DASS ...
Aktuell sind in Spanien ca. 800 Anlagen in Betrieb, die etwa fünf Millionen Kubikmeter Meerwasser pro Tag aufbereiten und zwar für den Konsum, für die Industrie, die Landwirtschaft und die Versorgung. Wäre diese Menge ausschließlich Trinkwasser, dann würde der Jahresverbrauch von 34 Millionen Menschen gedeckt. Ohne den Einsatz dieser Technologien der Wasseraufbereitung hätte der Tourismus in Spanien keine Chance gehabt sich derart zu entwickeln, der heute eine wesentliche Säule des BIP darstellt.

Bei der Meerwasserentsalzung handelt es sich um technologisch hoch komplexe Anlagen, die auf die individuellen Gegebenheiten präzise ausgelegt werden müssen. Der Einsatz von Solarenergie für die benötigte Wasserproduktion wird als Ressourcen schonendere und umweltfreundlichere Methode des Betriebs immer wichtiger.
Auch hier bestehen ähnliche Voraussetzungen zwischen den Kanaren und Marokko durch die geografische Nähe. Diese Kooperation wird als ideale Partnerschaft betrachtet und man erhofft sich, neben der Fachkompetenz für die Umsetzung der Projekte, auch einen Know-How Transfer der „best practises".

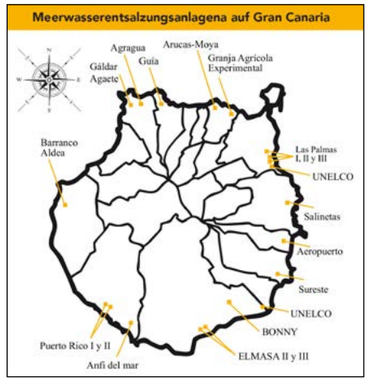
Spanien ist weltweit führend bei Meerwasserentsalzung. Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte im Jahr 1964 auf den Kanarischen Inseln, wo in Arrecife auf Lanzarote die erste Anlage in Betrieb ging. Allerdings handelte es sich damals um eine „second hand" Anlage aus Guantánamo. Im Oktober 1997 wurde in Madrid der internationale Kongress der IDA[1] ausgetragen, bei dem die spanischen Projekte auf reges Interesse gestoßen sind. Ein Jahr danach formierten sich die renommiertesten spanischen Unternehmen aus diesem Sektor und gründeten die Vereinigung AEDyR[4] zur Meerwasserentsalzung und -aufbereitung mit einer Heerschar an Experten mit besonderem Fokus auf Forschung und Entwicklung. Eine große Herausforderung ist die Reduktion des benötigten Energiebedarfs für die Produktion sowie der Einsatz von umweltfreundlicheren Technologien für eine nachhaltige Umweltbilanz in diesem Bereich.
Im August 1999 fand in San Diego in Kalifornien der nächste internationale Kongress der IDA statt, bei dem erstmals eine Vertretung der spanischen Vereinigung AEDyR in den Vorstand gewählt wurde und seit 2002 ist er auch Mitglied der Global Water Partnership Organisation.

FAKTEN ZUR MEERWASSERENTSALZUNG[5]
107 Millionen Kubikmeter/Tag Wasser durch Entsalzung wurden im Jahr 2019 installiert
174 Länder haben Entsalzungsanlagen
300 Millionen Menschen weltweit hängen von der Wasserversorgung durch Entsalzungsanlagen ab
146 Million Kubikmeter/Tag wiederaufbereitetes Wasser im Jahr 2019

[1] *IDA International Desalination Association, https://idadesal.org*
[2] *PROEXCA Sociedad Canaria de Fomento Económico, staatliches Unternehmen zur Wirtschaftsförderung und -unterstützung von Internationalen Unternehmen in seinen Expansionsbestrebungen*
[3] *Quelle: Pressemitteilung vom 23.7.2020 des Gobierno de Canarias wurde*
[4] *AEDyR Asociación Española de Desalación y Reutilización, www.aedyr.com*
[5] *Quelle: Gobierno de Canarias - Aguas de consumo humano)*

Trinkwasserqualität - Studienergebnisse für Gran Canaria

Trinkwasser ist ein unabdingbares öffentliches Gut, dem sich das Königliche Dekret 140/2003 vom 7. Februar im Einklang mit der EU Verordnung 2000/60 CE (1) und 98/83 widmet und die Kriterien für die Wasserqualität für den Konsum regelt. Dementsprechend wurde eine Studie über die Wassersituation auf Gran Canaria durchgeführt. Aus dieser wollen wir Ihnen die wichtigsten Passagen vorstellen. Untersucht wurden die mikrobiologischen und physisch-chemischen Parameter von Trinkwasser in den Jahren 2008, 2009 und 2010 von der Gesundheitsbehörde der Inselregierung.
Das Wassernetz auf Gran Canaria bedient 98 % der Bevölkerung und umfasst 20 Meerwasserentsalzungsanlagen *(siehe Skizze unten)*, 185 Brunnen und Grundwasser.



WUSSTEN SIE, DASS ...
das Trinkwasser der Hauptstadt Las Palmas de Gran Canaria laut EFE vom 11. November 2014 das qualitativ drittbeste Spaniens ist. Dies basiert auf einer Studie, bei der landesweit Trinkwasser aus 62 Städten analysiert wurde. Untersucht wurde das Wasser der Haushalte der Zonen Burgos und San Sebastían in Las Palmas. Alle Kategorien wurden mit der Bestnote bewertet, mit Ausnahme des Mineral- und Metallgehalts, der die Note „gut" erzielte.

Durchschnittlich werden 140 l/Tag pro Einwohner verbraucht, vergleichsweise gering zu den über 300 l/Tag anderer industrialisierter Länder. Es gibt keine Flüsse und daher ist die Versorgung komplex. Im SINAC (Sistema de Información Nacional de Aguas de Consumo) sind 36 Wassergesellschaften registriert.

Conclusio: Die Ergebnisse weisen prinzipiell gute Trinkwasserwerte auf und die Einhaltung der wichtigsten gesetzlichen Kriterien. Jedoch sind einige Parameter im physisch-chemischen Bereich weniger zufriedenstellend. Das betrifft Chlor, Langelier Index (sollte zwischen -0,5 und 0,5 liegen), die aeroben Bakterien (>100 UFC/ml), Eisen, Natrium, Fluor und Mangan (nur sporadisch). Die Werte der Messungen im zweiten Halbjahr 2010 haben sich im Vergleich zu jenen im ersten Halbjahr verschlechtert.

Aktuelle Trinkwasserwarnhinweise

Das kanarische Gesundheitsministerium überprüft laufend die Qualität des Wassers. Durch die vielen unterschiedlichen Wasserbetreiber und aufgrund der geologischen Gegebenheiten der Insel können sich jedoch (mikro)regionale Unterschiede ergeben. Bei Erreichen der gesetzlichen Schwellwerte publiziert die Generaldirektion des Servicio Canario de la Salud ggfs. Warnhinweise.

- Aufgrund der Überschreitung der Chlorid und Natrium Werte in Arguineguín I + II (La Charca, Arguineguín (p) sowie El Viento) in der Gemeinde Mogán darf das Wasser weder getrunken noch zum Kochen verwendet werden.

Fortsetzung nä. Seite

Wasserverbrauch Kanarischen Inseln

Insel	LAN	FUE	GC	TEN	LAG	ELH	LAP
Urbane Zonen	26 %	29 %	32 %	27 %	9 %	23 %	8 %
Tourismus	40 %	48 %	11 %	10 %	9 %	3 %	2 %
Industrie	3 %	4 %	4 %	5 %	0 %	1 %	0 %
Landwirtschaft	23 %	11 %	43 %	49 %	69 %	63 %	77 %
Verlust	7 %	9 %	9 %	9 %	13 %	9 %	13 %

Legende: LAN - Lanzarote, FUE - Fuerteventura, GC - Gran Canaria, TEN - Teneriffa, LAG - La Gomera, ELH - El Hierro, LAP - La Palma, Quelle: www.canarias.org

• Aufgrund **Überschreitung der Trihalogenmethane Werte** in den Zonen Fataga (Los Sitios, Fataga, Caserones) in der Gemeinde San Bartolomé de Tirajana darf das Wasser weder getrunken noch zum Kochen verwendet werden.

• Aufgrund der **Überschreitung der Fluorid Werte** in Las Filipinas und El Caidero in der Gemeinde Mogán sowie in Ayagaures in der Gemeinde San Bartolomé de Tirajana dürfen Minderjährige unter 8 Jahre das Wasser weder trinken noch darf das Wasser zum Kochen verwendet werden.

• Aufgrund der **Überschreitung der Bor Werte** darf das Wasser im Hotel H10 Tindaya an der Costa Calma in der Gemeinde Pájara auf Fuerteventura weder getrunken noch zum Kochen verwendet werden.

• Aufgrund **Überschreitung der Nitrat Werte** in Tasartico in der Gemeinde La Aldea de San Nicolás sowie Fataga und Caserones in der Gemeinde San Bartolomé de Tirajana dürfen Minderjährige unter 3 Jahre sowie Schwangere das Wasser weder Trinken noch darf dieses zum Kochen verwendet werden.

** (p) - parzielle Einschränkungen. Für die individuelle Situation eines Haushalts muss man sich an seinen Wasseranbieter oder die Gemeinde wenden*
*** - Restriktion: Das Wasser darf weder getrunken noch zum Kochen verwendet werden*

Hotel H10 Costa Adeje Palace auf Teneriffa

Tourismuspreise für Hotel H10 Costa Adeje und Fluglinie Binter

Zum Internationalen Tourismustag im September hat eine 5-köpfige hochkarätige Jury die diesjährigen Preisträger der Kanarischen Inseln festgelegt.
Das Hotel H10 Costa Adeje und seine gesamte Belegschaft wurde für ihre exzellente Arbeit, im Besonderen während der Covid-19 Vorfälle ausgezeichnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich mit einem hohen professionellen und menschlichen Anspruch entschieden während des Ausbruchs innerhalb des Hotels zu bleiben und sich trotz dieser Ausnahmesituation um das Wohl der im Hotel in Quarantäne befindlichen Touristen zu kümmern.

Die kanarische Fluglinie Binter wurde für ihre internationale Präsenz prämiert. Seit der Gründung der Airline im Jahr 2005 stand der sozioökonomische Aspekt durch reguläre Flugverbindungen innerhalb des Archipels im Vordergrund, ebenso wie die geostrategische Expansion des Flugnetzes, z. B. mit Marrakesch, El Aaiún, Madeira, Agadir, Casablanca, Kabo Verde und Lissabon und weitere Verbindungen auf dem ostafrikanischen Kontinent. Das internationale Flugnetz von Binter umfasst neun Destinationen in Afrika und zwei in Portugal. Der Umweltgedanke schlug sich spätestens seit dem Erwerb der neuesten Embraer Modelle E195-E2 nieder.[3)]

Weinanbau als Tourismusinitiative für La Gomera

Weltweit legt Spanien nach Frankreich und Italien den dritten Platz hinsichtlich der Weinproduktion ein. Und auch auf den Kanaren wir seit Jahrhunderten das edle Tröpfchen gekeltert und Dank der entfernten Lage haben hier auch einige alte Reben überlebt.[5)] Die stetige Verbesserung der Qualität[4)] tragen bei internationalen Weindegustationen Früchte, wie z. B. beim renommierten alljährlichen Bachus Preis. Das kleine Eiland La Gomera wird nun mit insgesamt 660.000 Euro durch das Kanarische Tourismusministerium zur Förderung eines nachhaltigen Ökotourismus unterstützt, der die regionale Kultur (Landschaft, Silbo Pfeifsprache etc.) und nun auch Enotourismus beinhaltet. Im Norden der Insel werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Agulo, Hermigua und Vallehermoso junge Menschen die Möglichkeit erhalten, eine zertifizierte Ausbildung zum Winzer zu absolvieren. Im Rahmen des Projekts werden auch neue Reben angebaut und Bodegas wiederbelebt werden. Die Schulungsinitiative umfasst den kompletten Zyklus der Weinproduktion, von administrativen Agenden rund um die Kultivierung bis hin zum professionellen Anbau und der Kelterei, die unter der Marke „Vino de Bancales" promoted werden soll.

jm

Keine Limitierung für Hobbyfischer

Das Kanarische Ministerium für Agrar, Viehzucht und Fischerei hat von den Fischereigenossenschaften (cofradías) sowie den Vereinen der Hobbyfischer Anfragen erhalten, klare Richtlinien für die Hobbyfischerei in kanarischen Gewässern zu definieren, insbesondere der Unterwasserfischerei. Dabei wurde seitens der Behörden klargestellt, dass zu keinem Moment diese seitens des Ministeriums eingeschränkt wurde.

Die Behörden werden einen Aktionsplan ausarbeiten, in dem die Kontrolle, Koordination, Kommunikation und nicht zuletzt die Ausbildung beinhaltet sein werden, um gegen die Wilderei (beabsichtigt oder unbeabsichtigt) anzukämpfen. Besonders die Unterwasserfischerei stellte hierbei eine große Herausforderung dar, da diese schwer kontrolliert werden könne.

Frettchen werden seit Jahrhunderten als Jagdhelfer eingesetzt

Frettchen: Kanarenregierung warnt vor Aussetzung zur Jagdsaison

Frettchen sind nicht nur angenehme Haustiere, sondern auch hervorragende Helfer bei der Kaninchenjagd und zwar schon seit langer Zeit, wie aus einer Buchillustration aus dem 13. Jhdt. hervorgeht. Die „hurónes", wie die Tiere hier bezeichnet werden, scheinen auch auf den Kanarischen Inseln willkommene Jagdhelfer zu sein. Leider kommt es immer wieder vor, dass Frettchen dabei verloren gehen oder, nach Beendigung ihres ‚Dienstes' sogar ausgesetzt werden. Vor der anstehenden Jagdsaison hat José Antonio Valbuena, der zuständige Minister, auf diese Problematik aufmerksam gemacht. Frettchen sind fleischfressende und räuberische Säugetiere, die, falls nicht domestiziert, sehr aggressiv sein können.
Wenn sie wild sind, bedrohen sie als nicht ursprüngliche Bewohner der Inseln viele einheimische Tierarten, besonders jene, die in Bodennähe brüten. Gefährdet sind u. a. endemische Vogelarten, Rebhühner oder die gefährdete Rabiche-Taube. Vor diesem Hintergrund verwies Valbuena auf Artikel 7 des Kanarischen Jagdgesetzes, der die obligatorische Verwendung von Maulkörben vorsieht und bei Zuwiderhandlung strafbar ist.
Auf den Kanarischen Inseln haben Frettchen ideale Lebensräume gefunden, besonders auf La Palma, wo von 1998 bis 2007 an verschiedenen Orten 28 Exemplare identifiziert wurden. Auf La Gomera wurden 165 Vorfälle von 2016 bis 2019 registriert.
Sichtungen oder Fänge wurden auch auf Teneriffa, Gran Canaria und El Hierro gemacht, Tendenz steigend. *(Quelle: Gobierno de Canarias vom 22.07.2020)* *jm*

Arbeitslosenzahlen leicht rückgängig in Spanien

Fast zwei Drittel der Arbeitgeber in Spanien sind Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitern. Nach der durch die Covid-19 hervorgerufenen Gesundheitskrise sind viele arbeitslos geworden. Der im Mai begonnene Trend setzt sich im Juni fort. Besonders die Kleinst-(ohne Personal)- und Kleinunternehmen scheinen sich langsam zu erholen und verzeichnen einen leichten Anstieg des Personals im Vergleich zum März und April. Nur die Großunternehmen mit mehr als 249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verzeichnen einen Rückgang von -3,18 Prozent. (Zahlen - siehe Tabelle unten). Zuwächse verzeichnen die Branchen Baugewerbe (+1,25 %), Industrie (+ 0,55%) und Dienstleistungen (+0,76 %) während die Landwirschaft (-2,42 %) rückläufig ist.
(Quelle: ipyme.org) *jm*

äftigte nach Unternehmens	Feb.20	März.20	Apr.20	Mai.20	Juni.20	Var.	*in %*
Großfirmen (>250 MA)	**5.624.954**	**5.464.645**	**5.461.936**	**5.481.990**	**5.312.972**	**-169.018**	*-3,18*
KMU (0 - 249 MA)	**10.548.768**	**9.916.630**	**9.901.073**	**10.050.961**	**10.069.653**	**18.692**	*0,19*
KMU ohne Mitarbeiter	**1.569.992**	**1.569.992**	**1.601.338**	**1.601.338**	**1.601.338**	**0**	
KMU mit 1 - 249 MA	**8.978.776**	**8.346.638**	**8.299.735**	**8.449.623**	**8.468.315**	**18.692**	*0,22*
Micro (1 - 9 MA)	3.427.913	3.202.835	3.144.637	3.211.568	3.258.925	**47.357**	*1,45*
Klein (10 - 49 MA)	3.048.962	2.781.442	2.789.602	2.846.257	2.875.083	**28.826**	*1,00*
Mittel (50 - 249 MA)	2.501.901	2.362.361	2.365.496	2.391.798	2.334.307	**-57.491**	*-2,46*
Total Beschäftigte	**16.173.722**	**15.381.275**	**15.363.009**	**15.532.951**	**15.382.625**	**-150.326**	*-0,98*

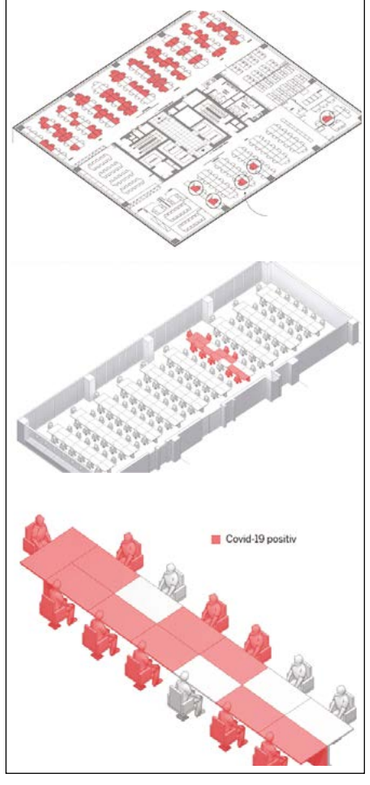
Quelle: Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus Spanien, www.ipyme.org (Letztstand: 20. Juni 2020)

[3)] *Viva Canarias Nr. 159 vom 30.12.2019 „Binter setzt auf neuen Flugzeugtyp Embraer E195-E2: sauber, effizient, leise"*
[4)] *Viva Canarias Nr. 107 vom 18.11.2016 „Kanarische Weine auf dem Vormarsch, Weinanbau einst und heute"*
[5)] *Viva Canarias Nr. 107 vom 18.11.2016 „Weinproduktion auf den Kanaren - Fakten"*

Studien über die Ansteckungswege von Covid-19

Ein Bus, ein Großraumbüro und ein Restaurant, diese drei realen Szenarien von Massenansteckungen mit dem Coronavirus waren Gegenstand der Ergebnisse, der in El Pais Ende Juni 2020 von Javier Salas und Mariano Zafra veröffentlichten Studien, welche die Ansteckungswege analysierten. Dabei wurden einige interessante Erkenntnisse evident, die den Gesundheitsbehörden helfen sollen, die richtigen Präventionsmaßnahmen festzulegen, um das Ausbreiten des Coronaviruses zu unterbinden. Die Analysen erleichtern es auch zu verstehen, wieso welche Verordnungen der Covid-19 Gesundheitskrise für die Phase der „neuen Normalität" definiert wurden.

Szenario 1: 11. Etage eines Großraumbüros in einem Callcenter in Seoul, Südkorea



Szenario 1: (Großraum)Büro

- 100 Arbeiter steckten sich in einem Großraumbüro eines Call Centers in der 11. Etage eines 19-stöckigen Gebäudes in Seoul (Südkorea) an und dafür waren vier Faktoren von entscheidender Bedeutung: Nähe der Personen zueinander und Dauer des Aufenthalts in einem geschlossenen Raum. In einigen Arbeitsplatzeinheiten waren 9 von 13 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden *(siehe Skizze)*. Alle befanden sich in einem geschlossenen Raum mit insgesamt 137 Angestellten von denen 79 bzw. 57,6 % infiziert wurden. Von den restlichen 927 Personen des Gebäudes wurden lediglich 3 Fälle identifiziert, obwohl sie mit der zuvor erwähnten schwer kontaminierten Personengruppe die Allgemeinräume, Lifte und Lobby verwendeten.

Conclusio der Behörden aus Seoul: Der **permanente Kontakt über einen längeren Zeitraum in einem geschlossenen Raum** ist entscheidend für eine Ansteckung.

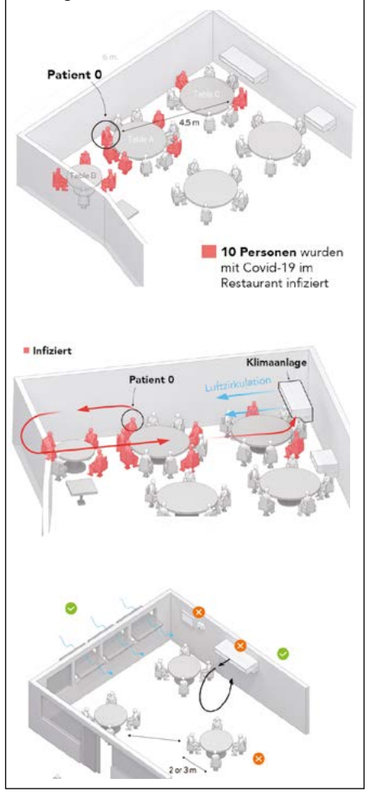
Positiv wirkt sich eine natürliche Belüftung aus. Ebenso sollen die Arbeitsplätze diagonal im Zickzack positioniert werden und nicht gegenüber, damit die Aerosole in der Atemluft nicht das Gegenüber erreichen. Etablierung von flexiblen Arbeitszeiten oder Schichtarbeiten.

Vermeidung von gemeinsam benutzten Arbeitsmaterialien sowie von Menschentrauben oder -ansammlungen in Meeting- oder Mitarbeiterzonen.

Szenario 2: Restaurant

- In einem Restaurant in Guangzhou (China) speisten 90 Menschen bei einem Neujahrsessen und wurden von einem 8-köpfigen Servierpersonal betreut. Auf Tisch A speiste eine Person aus Wuhan, die bereits Symptome zeigte und sich in dieser Nacht ins Hospital begeben mußte. Danach wurden neun Personen an Tisch B und Tisch C mit dem Coronavirus identifiziert, obwohl sich manche bis zu 4,5

Szenario 2: In einem Restaurant in Guangzhou, China



Meter entfernt befanden. **Conclusio:** Die Ansteckungswege dieser realen Szene wurde von zwei unabhängigen Studien untersucht und auch hier spielte der Faktor Zeit plus physische Nähe sowie die schlechte Ventilation eine enorme Bedeutung. Die Familien an Tisch B und C speisten zur selben Zeit wie jene mit Patient 0, währen die Gäste des Tisches D sich zeitlich kaum überlappten (nur ca. 15 Minuten). Die Forscher gehen davon aus, dass neben der physischen Nähe vor allem die Luftzirkulation der Klimaanlage eine kritische Rolle für die Ansteckungswege spielte, wo die Micro-Tröpfchen des infizierten Patienten 0 in die Luft gelangten und mit der Strömung verteilt wurden. Kein der Infizierten Personen hatten Kontakt miteinander, weder im Waschraum noch sonst wo (lt. Kameraauswertungen).

Prävention:

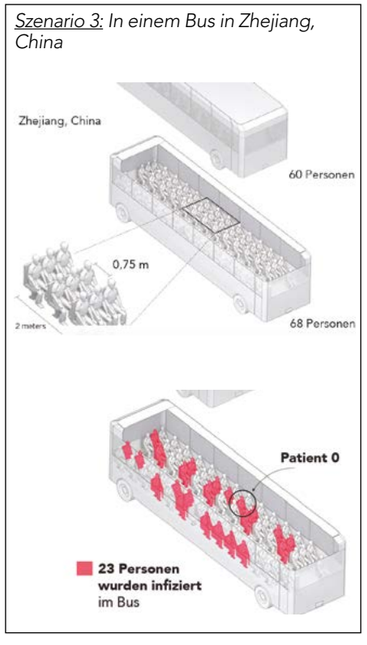
- Natürliche Belüftung
- leise Musik, damit lautes Sprechen vermieden wird
- Luftzirkulationen sollen vermieden werden
- Klimaanlagen immer mit Luftfiltern
- Physische Distanz vergrößern
- Falls möglich Außenaufenthalte

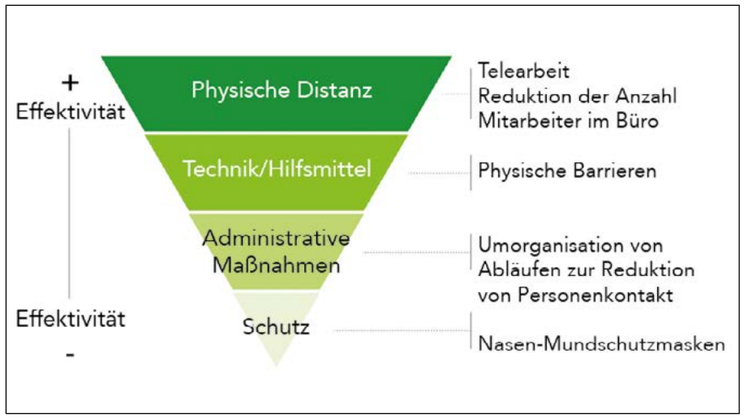
Szenario 3: Bus

- Eine Gruppe von 128 Buddhisten reiste mit zwei Autobussen zu einer religiösen Veranstaltung. Die Fahrt dauerte etwa 50 Minuten. Patient 0 war eine 64-jährige Frau ohne Symptome. Sie reiste an diesem Tag in einem der beiden Busse, wodurch sich 23 Personen ansteckten. Die Sitzreihen lagen 75 cm voneinander entfernt. Keine der Personen im anderen Bus wurde infiziert, obwohl die Reisenden beider Busse während der religiösen Zeremonie untereinander Kontakt hielten und sich untereinander vermischten. Diese reale Ansteckungsszene wurde von einer amerikanischen Universität in Zusammenarbeit mit den chinesischen Behörden untersucht.

Conclusio: Die Klimaanlage im Bus war auf Zirkulation gestellt, was erklärt, warum sich die Personen ungeachtet der Nähe zu Patient 0 ansteckten. Einige Studien aus Japan belegen, dass in Transportmitteln keine erhöhte Ansteckungsgefahr bestünde, sofern die Passagiere die Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (vor allem Nasen-Mundschutzmasken) verwenden.

Szenario 3: In einem Bus in Zhejiang, China





2,4 Millionen Euro Subventionen für Technologieprojekte

Die Kanarenregierung hat am 23. Juli 2020 eine neue Kreditlinie in Höhe von 2,4 Millionen Euro genehmigt, um Subventionen für Technologieprojekte zu finanzieren, die vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (FEDER) mitgetragen werden.

Die Subventionen richten sich an kanarische KMUs (PYMES), die zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität in IT oder Kommunikation investieren müssen. Diese Projekte müssen der Expansion des Geschäfts dienen. Es kann sich hierbei um zwei Arten handeln:

Typ A: Innovationen in die Digitalisierung des Unternehmens

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität des Unternehmens anhand technologischer Innovationen in den Produktionsprozessen

Typ B: Webauftritt, digitales Marketing und E-Commerce

Diese richten sich an Unternehmen, die ihre Online-Präsenz als zusätzliches Mittel für Werbung, Verkauf und Kommunikation verwenden möchten. Die Transformation kann auch dazu dienen, interne Abläufe zu optimieren, die Beziehungen zu Lieferanten und Kunden zu verbessern oder Systeme für die Mitarbeiter zu schaffen, damit diese flexibel und autonom, auf Basis von Telearbeit ihren Dienst versehen können. Die durch Covid-19 hervorgerufenen außergewöhnlichen Umstände und die Notwendigkeit, die dadurch in schwierige finanzielle Situationen geratene Unternehmen mit den Instrumenten des ACIISI - allen Projekten aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Dafür gelten allerdings diverse Normen auf nationaler und europäischer Ebene.

jm

6.000 Wohnungen für die Kanaren

Sebastián Franquis, der Minister für Öffentlichen Bau, Transport und Wohnung der Kanarenregierung, kündigte Ende Juli den Bau von 5.971 Wohneinheiten mit einem Investitionsbudget von 664 Millionen Euro in den nächsten sechs Jahren an. Mit einem Teil davon wird bereits 2020 begonnen. *(Gobierno de Canarias vom 23.7.2020)*

NEUES PROVISIONSMODELL –
BIS ZU 1.000 € EXTRA IM MONAT!!!

Simon & Focken
Kommunikation verbindet. Vertrauen stärkt.

Kundenberater In- & Outbound (m/w)

Wir suchen Persönlichkeiten.
Kunden brauchen Lösungen. Du hilfst – telefonisch oder am PC. Dein Team unterstützt dich bei allen Grundlagen und ist auch menschlich für dich da.

Wir wachsen. Mit dir.
Und bieten einen tollen Job mit Perspektive, attraktiven Verdienstmöglichkeiten und einem gesicherten langfristigen Arbeitsvertrag auf der Insel.

928 141 526 | mrieck@simon-focken.de

Simon & Focken S.L.U.
CC Sonnenland . c/ Teobaldo Power 1 Local Q 104 – 109 . 35100 Maspalomas

www.wir-sind-vielfaeltig.de

Cellufee Canarias

Vorher / Nachher

≡JUCHHEIM≡

NEU:
SOS LIFTING PEN

Wir verschenken WOW-EFFEKTE
In nur wenigen Minuten bis Stunden
mit LANGZEITWIRKUNG

Eine Behandlung gratis

ICH FREUE MICH AUF SIE!
Termine nach Vereinbarung
+ 49 (0)176 414 331 18
+ 34 659 741 100

Cellufee Canarias S.L.
Annette Schröder
Selbständige Beraterin
bei Dr. Juchheim GmbH

WOW Effect Shop by Annette Schröder, Hotel Axel Beach, Avda. Tirajana, 32, Playa del Inglés, www.annetteschroeder.info

KLEINANZEIGEN

Die nächste Ausgabe **Nr. 167 erscheint am 1. September 2020 wieder als PRINT EDITION.**
Anzeigenannahmeschluss: **24. August 2020 um 12.00 Uhr.**
Anfragen via Email: prensa@viva-canarias.es

ZU VERMIETEN

ID9999-165 online

Helles, modern möbliertes Studioappartment, 40 qm, sehr zentral gelegen, neu renoviert, Laminatfußboden, Doppelbett, TV, WiFi, WaMa, 600 Euro inkl., langfristig zu vermieten, Parkplatz und Pools. Tel.: 0034-609988555.

ID9999-165 online

Playa del Inglés ,sehr schöner Bungalow, modernisiert ,2 Schlafzimmer , Terasse, herrlicher großer uneinsehbarer Garten, Privateingang , Gemeinschaftspool , 1200 Euro, Handynr in Spanien 639335882, von Deutschland ,0034639335882

ID1149-161

Wohnung in San Fernando, ca. 90 qm, 3 SZ, 2 Bäder, rollstuhlgeeignet, ebenerdig, 800 Euro plus NK, Tel.: 619522624.

ARBEITSMARKT

ID9999-165 online

Medizinisch ausgebildeter Pfleger, 41 Jahre, Haushilfe, 1 A-Koch, Auto vorhanden (mobil), spreche 5 Sprachen, habe freie Kapazitäten und freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 0034-610890023.

DIENSTLEISTUNGEN

ID1055-135

Dream Nails & More: Pediküre & Maniküre von erfahrener Fachfrau, Nageldesign (Gel und Acryl) sowie Kosmetik, im 1. Stock, Massage und Schmerztherapie. C. C. San Agustín am unteren Parkplatz rechts neben dem großen Supermarkt. Tel.: 610072267.

ID9999-165 online

SAT-TV Experte: Fachmann seit vielen Jahren, zuverlässig, pünktlich einschließlich Montage. Tel.: 657969531.

ID9999-165 online

Kakerlaken oder Ungeziefer?, Sie werden das Problem nicht los? Wir überzeugen Sie mit langjährigem Fachwissen und mit unseren qualitativ hochwertigen Produkten, die für Kinder und Haustiere (Hunde, Katzen) nicht schädlich sind. Wir helfen auch bei Ratten, Mäuse, Ameisen etc. Kontaktieren Sie uns unverbindlich für einen kostenlosen Kostenvoranschlag. Tel.: 0034-609427668.

KONSULATE

DEUTSCHLAND

Konsulat Las Palmas
c/Albareda 3, 2. Etage in E-35007 Las Palmas (Nähe Parque Santa Catalina),
Konsul: Wolfgang Schwarz

Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Tel.: (+34) 928 491 880
Notfall: 659 517 600
Fax: (0034) 928 26 27 31
Email: info@las-palmas.diplo.de
www.las-palmas.diplo.de

Achtung: Notrufnummer:
(0034) 91 557 9000

ÖSTERREICH

Honorarkonsulat im Hotel Escorial in der Avda. de Italia 6, Playa del Inglés (Las Palmas), jeweils 10 - 13 Uhr
Telefon: (+34) 928 76 13 50
Telefax: (+34) 928 76 13 54
consuladodeaustria@gmail.com
Antragstelle für: Reisepässe und Personalausweise, Kinder- und Notpässe vor Ort, Visa- und Beglaubigungsbefugnis.

SCHWEIZ

Konsulat in der Urb. Bahía Feliz, Edif. de Oficinas, Local 1
35107 Playa del Tarajalillo,
Tel.: (0034) 928 157 979
Fax: (0034) 928 157 900
E-Mail: laspalmasgc@honrep.ch
www.eda.admin.ch/madrid
(siehe auch Schweizer Club Gran Canaria auf den Branchenseiten)

WICHTIGE NUMMERN

NOTRUF: 112
(Polizei, Rettung, Feuerwehr)
Im Notfall rufen Sie am Besten nur diese Nummer an. Die Telefonagenten verbinden Sie dann mit der jeweils zuständigen Stelle (Polizei, Rettung etc.) Die für das Notfalleinsatzteam notwendigen Informationen werden vorab telefonisch erfragt (evtl. Krankenvorgeschichte, Allergien, Alter, Geschlecht, Vorfall etc.). Die Notfallnummer ist ebenfalls vom Handy aus erreichbar.
Wichtig: Sie sollten in Ihrem Mobiltelefon unter AAA ihre Vertrauensperson abspeichern, die im Notfall vom Einsatzteam verständi gt werden würde.

POLIZEIZENTRALE: 091
FEUERWEHR: 080
TELEFONAUSKUNFT
Inland: 11 888
Ausland: 11 886

APOTHEKEN (FARMACIAS)
Wenn die grüne Leuchtreklame eingeschaltet ist, ist die Apotheke geöffnet. Den Hinweis zur nächstgelegen Notfallapotheke (24 h) finden Sie jeweils an der Apotheke. www.coflp.org/guardias.php

POST
„Correos" heißt die Post in Spanien. Edif. Mercurio, Avda. de Tirajana, Playa del Inglés. Im Winter ist die Post werktags durchgehend von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet und an Samstagen von 9.30 bis 13.00 Uhr. (Anm.: Samstags ist der Parkplatz geschlossen).

STROM (ENDESA): C. C. Bellavista in der c/Partera Leonita 8, San Fernando de Maspalomas, E-35100 Maspalomas
www.endesaclientes.com
Mo. bis Fr. von 9.00 bis 15.00 Uhr
Kundencenter: 800 760 333 und 800 760 909
Technischer Dienst: 902 519 519

WASSER (CANARAGUA)
Adresse: Edificio Mercurio, Torre I (neben der Cafeteria), Av. de Tirajana, Playa del Inglés, Geöffnet: Mo. - Fr. 9 bis 13 h,
Tel.: 900 100 157 (24 h)

TÜV (ITV):
c/Cartago 24, El Tablero de Maspalomas
Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr und Sa. 8.30 - 13.30 Uhr, Tel.: 928 14 11 88, www.itvmaspalomas.es

RÄTSEL

VIVA WÜNSCHT VIEL SPASS

Welches besondere Highlight findet Anfang August in Agaete statt (normalerweise)

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 | 7 8 | 9 10 | 11 12 13 14

Teufelskerl, Alleskönner		radioaktives Metall	Pianist in „Casablanca“	Werbeschlagwort		Lloyd-Webber-Musical		spanischer König	Dekade	Stierkampfstadion	Gemeinde		kleines Lokal	Aufseher im Bergbau		kleiner Ast	vorlautes Mädchen
Erklärung vor Gericht								berühmte Pilgerstrecke	3								
hochbetagt						englischer Dramenkönig					Teesorte aus Südamerika		12			gemeinschaftsdienlich	
griechischer Süßwein			13			indische Konzentrationstechnik		Fahrt nach Hause									
			akrobatischer Tanz		Stadt in Westflandern						unsportlich		russischer Männername				
japanische Währung		Ostseebad bei Kiel						Einfriedung					unförmiger Klumpen		Leiter einer Band		Kahlkopf
dir gehörend					Krach, Radau		Aufsehen erregende Affäre	Revolver		dunstig, trübe							
Staat im südlichen Afrika		elektronischer Briefkasten		schlaff, energielos						Tropentier mit Rüsselnase		Bodenfläche					9
			1			Verbindung								im Stil von			
portugiesisch: Sankt				folgenschwer		Gebirge in Zentralasien				10		Zeitalter		steif, unbeweglich		gutmütiger Scherz	
italienische Bejahung			Stirnseite						Anwesenheit								
						energisch		weich und glänzend	Stadt bei Dortmund		erster Menügang						
Linderungsmittel	spanischer Schauspieler		Wortteil: vier		Abnehmen des Bartes						Vaterlandsfreund		Stadt bei Hannover		russisches Heiligenbild		keltischer Sagenkönig
spanischer Volkstanz				4	Elch					rotes Küchengewürz							14
Eiskunstlaufsprung					Totenknochen		Andenherrscher					Gebäudevorbau					
Stadtteil		Grautier		holländischer Käse				7		Rassehund		vererbt		kleine Gemeinde			
							türkischer Anisschnaps		top-aktuell								
europ. Weltraumagentur			2	zerstörter Festungsbau									8	beliebtes Dessert			
Ansage auf Kontra (Skat)			gewaltig	siebter griechischer Buchstabe				Hauptstadt der Türkei	Schiffstacho								
russische Pfannkuchen						wärmeloser Zustand											
gebogener Metallstift		Schulsaal		abschlägige Antwort					Schiffstau		Bremsklotz						
						Insel in der östlichen Ägäis	Lederart (kurz)										
italienisch: zwei	5			Internet-Kürzel für Italien	Beschuldiger vor Gericht												11
Klimaphänomen im Pazifikraum							Aufnahmeleitung b. Film										
Träger von Stromleitungen					schichten			6			RM162605	201460					

Lösung des letzten Rätsels: Tiburones

					K			L		N				
T	H	E	O	L	O	G	E		A	P	F	E	L	S	I	N	E
	A	R	M	E	R		R	U	H	E		P	A	T	R	A	S
A	N	L	A	G	E		D		A	R	Z	T		R	A	H	E
	D			A	A	R	E		G			U		E	K	E	L
	G	L	U	T		A		T	U	K	A	N		U		Z	
	R	A			A	N	H	O	E	H	E		K	N	A	U	F
B	A	R	N	A	R	D		U		O	R	D	N	E	R		R
	N		E		M		D	R	A	M	A		A	R	O	M	A
	A	B	B	I	E	G	E	N		E			R		S	I	E
	T	A	S	S	E		R	E	V	I	S	O	R		A	N	S
G	E	R	T	E			R	E	I	N	E	K	E			D	E
		B		R	A	D	I		T	I	E	R		U	S	E	R
	T	U	T	E	N		C	A		B	A	N	N		R		
	E	D			T	A	K	E	L		A			Z	E	H	N
P	L	A	S	T	I	K		N		R	E	S	U	E	M	E	E
	E		A			A	N	T	W	O	R	T		I	S	I	S
	O	F	F	E	N	B	A	R		L		O	K	T	E	T	T
	B	I	E	R		A	R	E	A	L		U					
	J	A		S			B	E	L	E	G	T					
	E	K	S	T	A	S	E		G		E						
	K	E	A		N			M	E	S	S	I					
S	T	R	E	N	G	E		A	B	T	U	N					
	I		E	I	S	S	C	H	R	A	N	K					
	V	I	N	E	T	A		L	A	U	D	A					

SCHWEIZER CLUB GRAN CANARIA

Jeden **ersten Mittwoch im Monat (ab 17.30 Uhr)** trifft sich der Schweizer Club zum Stammtisch im Schwiizerstübli Casita Suiza. Adresse: Avda. de Italia 10 in Playa del Inglés, Gran Canaria **(vorher bitte unbedingt telefonisch verifizieren!).**

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Beitrag beträgt 30 Euro pro Jahr für Paare und 20 Euro für Einzelmitglieder.

• **Kontakt:** Erika Schweizer 639 847 990 (Präsidentin des Schweizer Clubs), Email: schweizerclubgc@gmx.es
Wir haben eine **neue Sekretärin: Doris Fischer** Tel. 617 588 826

IKARUS SOLAR

Solaranlagen für Warmwasser
Kompaktanlagen bis Großanlagentechnik

Schwimmbadheizung
Solartechnik oder Wärmepumpe

Schwimmbadabdeckungen
manuell und elektrisch

Wasserbehandlung
Trinkwasserfilter und Schwimmbadsysteme

Armin Braunstein

Tel.: 928 14 24 71
Fax: 928 14 12 33
Mobil: 649 49 76 16
E-mail: ikarus-solar@web.de

Solar na klar!

STEFAN'S GARAGE

Pannenhilfe | KFZ Reparaturen | Abschleppen

KFZ Reparaturen (alle Marken)
24h Pannenhilfe
24h Abschleppen
Reifendienst/Reifen-Notdienst
Batterieservice
Klimaanlagen
Motordiagnose
Karosserie- und Lackierarbeiten
ITV-Vorführung
KFZ An- und Verkauf
Autoverwertung

608 66 22 71
www.stefansgarage.es
Avda. de Galdár 70 - Local 4 , San Fernando

MH MARTIN HAACKS S.L.
Reformas & Construcciones en general
Martin Haacks S.L.

- Sanitär-Installationen
- Tischlerarbeiten
- Überdachungen
- Solar-Technik
- Designer-Bäder
- Trockenbau
- Dachdecker
- Pool Sanierung
- Maurerarbeiten
- Natursteinverlegung
- Elektroinstallationen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesen, Bisazza, Marmor, Granit
- Abnahme von Elektroanlagen (Boletin)

Christian Haacks: +34 618 01 33 11
martinhaackssl@hotmail.com
Martin Haacks S.L.

RASTEDE CONSTRUCCIONES

Renovierungen/Umbauten/Neubau
Maurer/Beton/Fliesen
Sanitärinstallationen
Holzbau/Trockenbau/Maler
Pool

928 145 038
677 749 161
www.rastede.biz
r.rastede@telefonica.net

ARTE METAL
Jens Ockert
Schlosserei

- Vergitterungen • Geländer
- Edelstahl (VA)
- Stahlmöbel

Mobil: 698 317 717
Email: artemetal@ymail.com
http://metallbau-gran-canaria.jimdo.com

Behördengänge
NIE, Residencia, Arbeitsamt
Einwohnermeldeamt, Finanzamt
Sozialversicherung,
Straßenverkehrsamt...

An-, Um-, Abmeldung
Wasser, Strom, Telefon, Steuern,
Müll, Bankkonto, Versicherungen

Hausverwaltung und
Immobilienbetreuung
Private und touristische
Unterkünfte

CORNELIA BÜTEFÜHR

Tel.: 644 40 98 99
cornelia.butefuhr@gmail.com
Sonnenland

soloconsol
Alles in Solar-Energie

Dipl.Ing. Uwe Schmid
www.soloconsol.com - info@soloconsol.com
Tel.: 928263910 - Mobil: 691224488

www.viva-canarias.es

AUFLÖSUNG DES SUDOKUS VON SEITE **34**

leicht

7	5	3	1	6	2	9	4	8
8	1	6	9	3	4	7	2	5
4	9	2	7	8	5	1	6	3
3	8	9	2	1	6	4	5	7
1	4	7	5	9	8	2	3	6
6	2	5	4	7	3	8	1	9
2	7	4	3	5	9	6	8	1
5	6	1	8	4	7	3	9	2
9	3	8	6	2	1	5	7	4

schwer

3	2	8	1	4	9	7	6	5
4	6	1	5	7	2	8	3	9
9	5	7	8	6	3	4	1	2
1	3	2	9	8	6	5	7	4
5	4	9	7	3	1	2	8	6
8	7	6	2	5	4	3	9	1
7	1	5	6	2	8	9	4	3
6	8	3	4	9	5	1	2	7
2	9	4	3	1	7	6	5	8

Die nächste Ausgabe **Nr. 167** erscheint am **1. September 2020** **- wieder als PRINT EDITION.**
Anzeigenannahmeschluss: **24. August 2020 um 12.00 Uhr.**
Anfragen via Email: prensa@viva-canarias.es

VIVA CANARIAS

BLEIBEN SIE INFORMIERT ...
VIVA ONLINE
19 Euro Halbjahr | **35 Euro** Jahr
69 Euro Premium
www.viva-canarias.es

Allianz
Versicherung - Vorsorge - Vermögen
Auto • Haus • Wohnung • Geschäft
Boot • Motorrad
Krankenversicherung • Rente
Haftpflicht • Geldanlage • Fonds
Kanarische Inseln und Festland
MICHAEL MIKE WENDT
Tel.: (+34) 635 180 864 Fax: 928 090 350
wendt.michael@allianzmed.es
Apto. 133, 35100 Maspalomas
Rechtsschutz ARAG

DR. ROBERT WOEHRL
DEUTSCHER TIERARZT
828 700 750 • dr-woehrl.com
URBANIZACIÓN LAS LLAVES • C. FATAGA 2
35100 SAN FERNANDO

BLEIBEN SIE INFORMIERT ...
VIVA Covid-19
Alle updates Kanarische Inseln
> Canarias Inside > Covid-19

Gran Canaria Pets

Hi, mein Name ist **SIDNEY** und ich wurde aus einer Hundestation gerettet. Ich bin ein junger Welpe, sehr ruhig und lieb und suche ein liebevolles Zuhause.
Email: grancanariapets@gmail.com
www.grancanariapets.org

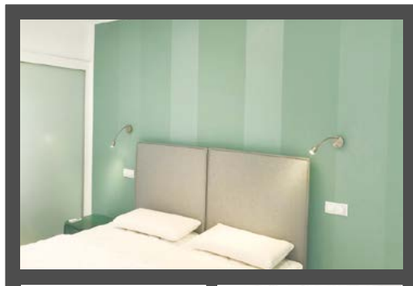
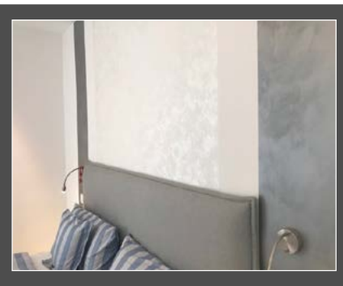
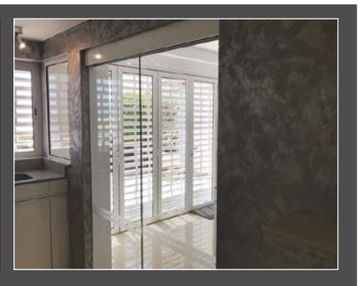
www.viva-canarias.es

Kreativ & Edel
italienisches Wanddesign

Richard Steindl
Ihr Münchner Maler
seit 23 Jahren auf Gran Canaria

sämtliche Maler- & Lackiererarbeiten
zuverlässig - kompetent - pünktlich

„Ich bringe Ihnen die neuesten Trends“

Die schönsten Wandveredelungen der Welt

- kann **auf bestehende Fliesen** aufgetragen werden, **kein Schmutz, kein Lärm!**
- Unzählige **Farben** und **Variationen** möglich (Perlmut Effekt, Schattierungen, Strukturen etc.)
- Gerne berate ich Sie unverbindlich - Rufen Sie mich an!

Tel.: (+34) **609 570 670** • Email: muenchnermalergc@yahoo.de

HOROSKOP

IHRE STERNE VOM 1. BIS 31. AUGUST 2020

WAAGE
24. Sept. - 23. Okt.

Fangen Sie neu an und nutzen Sie Ihre neugewonnene Energie. Vergangenes sollte auch vergessen bleiben und stört nur Ihre neuen Vorhaben. Ist der Anfang gemacht, kommt der Rest von alleine. So entwickelt sich der Juni für Sie durchaus positiv.

STEINBOCK
22. Dez. - 20. Januar

Schützen Sie sich vor äußeren Einflüssen, dann kann Ihnen niemand schaden. Wenn Sie Ihre Entscheidungen gut überlegen, dann können negative Konsequenzen vermieden werden. Zeigen Sie nach außen hin keine Unsicherheiten.

WIDDER
21. März - 20. April

Missverständnisse sorgen immer wieder für schlechte Laune und belasten die Nerven. Räumen Sie diese aus dem Weg, somit erreichen Sie in allen Bereichen des Lebens eine gute Position und können sich auf neue Aufgaben konzentrieren.

KREBS
22. Juni - 22. Juli

Sie entdecken neue Fähigkeiten in Ihnen, die Sie auch umsetzen sollten. Die Basis im Beruf und in der Liebe verbessert sich und eine freudige Nachricht erwartet Sie. Hier vergessen Sie jedoch nicht, dass Sie dennoch bescheiden bleiben sollten.

SKORPION
24. Okt. - 22. Nov.

Sie erreichen den Höhepunkt Ihrer Kräfte und Kreativität. Nach den langen Entwicklungen folgt die Beständigkeit und Zufriedenheit, auf die Sie schon lange warten. Oftmals ist nur ein kleiner Sprung zu überwinden, um aus seinem Schatten zu treten.

WASSERMANN
21. Januar - 19. Februar

Sie bekommen die Möglichkeit, sich etwas auszuruhen, um wieder neue Kräfte zu tanken. Nutzen Sie diese Zeit, um sich Gedanken über Ihr Leben, Ihre Ziele und Zukunft zu machen. Mit dieser inneren Klarheit werden sich neue Türen und Wege öffnen.

STIER
21. April - 20. Mai

Sie sind ein Energiebündel und der Sommer versetzt Sie in noch bessere Laune. Geniessen Sie Ihr Leben, gönnen Sie sich etwas Gutes und bleiben Sie Ihren Wünschen treu. Komplizierte Dinge sollten Sie hinter sich lassen und Ihren Blick nach vorne.

LÖWE
23. Juli - 23. August

Selbst in Verbindung mit anderen Menschen kann man sich frei fühlen. Nutzen Sie diese Freiheit, um Ihre eigenen Ideen verwirklichen zu können, denn der Juni 2020 begünstigt dies. Bevorstehende Überraschungen werden zum positiv ausfallen.

SCHÜTZE
23. Nov. - 21. Dez.

Sie fragen sich immer wieder, ob Sie genug für andere Menschen tun und sind bereit, sich zurückzunehmen, wenn es nötig sit. Ihre Power nimmt Ende des Monats stark zu, sodass Sie sich richtig wohl und vital fühlen.

FISCHE
20. Februar - 20. März

Die Sterne raten gerade jetzt, den Blick zu schärfen und sich auch nach rechts und links umzusehen. Das kann vor allem in der Liebe zum gewünschten Erfolg führen. Vermeiden Sie unnötige Anstrengungen damit Sie sich voll auf Ihr Ziel konzentrieren können.

ZWILLING
21. Mai - 21. Juni

Enttäuschungen sind immer schwer zu verkraften, nutzen Sie jedoch die neue Energie im Juni und machen Sie größere Schritte nach vorne. Ziehen Sie sich nicht zurück, sondern handeln Sie offener mit Ihren Mitmenschen. Dies wird sich auszahlen.

JUNGFRAU
24. August - 23. Sept

Versteifen Sie sich nicht auf Ihre derzeit Situation. Lassen Sie sich nicht von Angst leiten, sondern probieren Sie auch ruhig mal was Neues. Lernen Sie mit Ihren Gefühlen umzugehen und klar zu sehen. So kommen Sie an Ihr gewünschtes Ziel.

SUDOKU

LEICHT

	5				2			
8		6		3		7		
	9		7			1	6	
3		9				4	5	
		7	5		8	2		
	2	5				8		9
	7	4			9		8	
		1		4		3		2
			6				7	

SCHWER

		8			9			5
		1		7			3	
	5					4		2
1	3				6			
	4						8	
			2				9	1
7		5					4	
	8			9		1		
2			3			6		

SO GEHT'S: In jeder Zeile (waagerecht), Spalte (senkrecht) und jedem quadratischen 9er-Block aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Ziffern von 1 bis 9 eingetragen werden. Die vorgegebenen Zahlen dienen zur Orientierung. Die Auflösung finden Sie auf Seite **33**.

GEZEITENTABELLE

TAG		HOCHWASSER	NIEDRIGWASSER
Sa.	1.8.	0.24 u. 12.45	6.27 u. 19.06
So.	2.8.	1.14 u. 13.30	7.12 u. 19.48
Mo.	3.8.	1.58 u. 14.11	7.52 u. 20.26
Di.	4.8.	2.37 u. 14.48	8.28 u. 21.01
Mi.	5.8.	3.13 u. 15.24	9.04 u. 21.34
Do.	6.8.	3.47 u. 15.58	9.38 u. 22.07
Fr.	7.8.	4.20 u. 16.31	10.11 u. 22.40
Sa.	8.8.	4.53 u. 17.04	10.46 u. 23.15
So.	9.8.	5.28 u. 17.40	11.23 u. 23.53
Mo.	10.8.	6.07 u. 18.20	12.05 u. -
Di.	11.8.	6.56 u. 19.12	0.37 u. 12.59
Mi.	12.8.	8.02 u. 20.25	1.34 u. 14.12
Do.	13.8.	9.22 u. 21.51	2.46 u. 15.38
Fr.	14.8.	10.36 u. 23.03	4.05 u. 16.56
Sa.	15.8.	11.35 u. 23.59	5.11 u. 17.55
So.	16.8.	12.23 u. -	6.03 u. 18.41
Mo.	17.8.	0.46 u. 13.06	6.48 u. 19.22
Di.	18.8.	1.29 u. 13.46	7.28 u. 20.01
Mi.	19.8.	2.11 u. 14.27	8.08 u. 20.40
Do.	20.8.	2.52 u. 15.08	8.48 u. 21.20
Fr.	21.8.	3.34 u. 15.51	9.29 u. 22.02
Sa.	22.8.	4.17 u. 16.34	10.11 u. 22.46
So.	23.8.	5.01 u. 17.21	10.57 u. 23.33
Mo.	24.8.	5.50 u. 18.12	11.47 u. -
Di.	25.8.	6.45 u. 19.14	0.27 u. 19.14
Mi.	26.8.	7.55 u. 20.36	1.31 u. 14.09
Do.	27.8.	9.19 u. 22.08	2.51 u. 15.47
Fr.	28.8.	10.42 u. 23.26	4.18 u. 17.15
Sa.	29.8.	11.47 u. -	5.29 u. 18.16
So.	30.8.	0.22 u. 12.36	6.20 u. 18.59
Mo.	31.8.	1.06 u. 13.16	7.01 u. 19.34

Die angegebenen Uhrzeiten gelten für Las Palmas. Für andere Lagen müssen folgende Zeitunterschiede beachtet werden: Maspalomas - 15 Min., Arguineguín -10 Min., Playa de Mogán - 5 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr!

ACHTUNG SCHWIMMER

Die Pegelstände auf Gran Canaria können einen Unterschied von bis zu drei Metern betragen. Besonders gefährlich ist das Baden bei ablaufendem Wasser aufgrund der Sogwirkung in der Zeit zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Wasserstand. Daher wird in dieser Zeit am Strand die rote Fahne gehisst. Das Baden im Meer ist dann lebensgefährlich und strengstens untersagt!

Anmerkung: Die Veränderung des Sonnenauf- bzw. -untergangs beträgt zirka eine Minute pro Tag. Hier die Eckdaten zu folgenden Stichtagen:

Zum 1. August 2020 — Sonnenaufgang: 7.52 Uhr, Sonnenuntergang: 20.51 Uhr

Zum 17. August 2020 — Sonnenaufgang: 7.33 Uhr, Sonnenuntergang: 20.38 Uhr

KLIMA - TEMPERATUR

Durchschnittswerte	Juni	Juli	August
Wassertemperatur	20° C	21° C	22° C
max. Temp.	24° C	25° C	26° C
min. Temp.	18° C	19° C	20° C
Sonnenstunden	10 Std.	10 Std.	9 Std.
Regentage	1 Tage	1 Tage	1 Tag

SALUD DENTAL CANARIAS

Orthodontie *(Metall)*	ad 2.300 Euro
Orthodontie *(Unsichtbar/invisible)*	ad 3.900 Euro
Implantologie *(Implantate/Kronen)*	ad 1.450 Euro
Zahnfüllungen	ad 55 Euro
Zahnprothesen Metall	450 Euro
Zahnaufhellung mit Laser	490 Euro
Zahnreinigung	ad 45 Euro
Allgemeine Zahnmedizin, Paradontologie Etc.	

Wir spechen Deutsch, Spanisch und Englisch.

Mo. -Fr. von 9.30 21.00Uhr
Tel.: (+34) 928 389 760 - Tel.: (+34) 683 347 199
Avda. Atlantico 363 in 35110 Vecindario
(neben C.C. Atlántico). Parkplätze vorhanden.
email: info@saluddentalcanarias.es
www.saluddentalcanarias.es

Allianz DKV

Mix Radio Gran Canaria
101.1 & 104,8 FM

Edificio Mercurio Torre II, Planta 1° D •
Avda. de Tirajana 39 • 35100 Playa del Inglés • Gran Canaria
Telefon: 928 761 301 • E-Mail: mixradiooffice@gmail.com
Mix Radio Gran Canaria New Generation
www.mixradio.eu (Live Web Radio)

canarinvest properties

canarinvest properties

Tel.: (+34) 928 73 00 65
www.canarinvestment.com
Jose Yanez Matos, 2
35100 Maspalomas - Gran Canaria

WIR VERKAUFEN KEINE HÄUSER, WIR SCHAFFEN LEBENSRAUM

Canarinvest Properties lässt Sie auch in Krisenzeiten nicht im Stich! In Momenten der Unsicherheit und sozialer Distanz sind wir Ihnen nahe.

Wieviel Haus braucht Ihr Glück?
Ein Haus schafft Geborgenheit, ist Lebensmittelpunkt, bietet Schutz und hält das Unbekannte fern; ein Zuhause, wo die Liebe wohnt und jeder Morgen perfekt ist; ein Lebensraum, der für dauerhafte
Ordnung sorgt und zugleich Festung und Kraftquelle jenseits der Krise ist.

Genau das, und nichts weniger, möchte CANARINVEST PROPERTIES mit Ihnen und für Sie erreichen!

In Zeiten wie diesen ist es wichtig, sich auf die positiven und wichtigen Dinge im Leben zu konzentrieren. Nutzen Sie diese Zeit. Canarinvest Properties ist Ihr Anker und immer für Sie da.
Nichts kann uns stoppen, zusammen schaffen wir alles!
Das Team von Canarinvest Properties bietet telematische Dienstleistungen an, damit Sie das Haus nicht verlassen müssen:

CRS Council of Residential Specialists The Proven Path To Success
ACEGI Bolsa de Inmuebles de Canarias BOICAN
REALTOR

SERVICELEISTUNGEN ZUM VERKAUF IHRES HAUSES
- Individueller Marketingplan
- Bewertung Ihres Eigentums
- Pre-Sales Formalitäten
- Finanzierungs-Formalitäten

SERVICELEISTUNGEN ZUM KAUF IHRES HAUSES
- Wir finden Ihr ideales Zuhause
- Umfassende Beratung
- Sicherer Kauf garantiert
- Geregelte Finanzierung